



30 JAHRE

THEATERFORUM

SEPTEMBER 2023 – JULI 2024



BOSCO

GAUTING

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

Als mehrfach in Bund und Land prämiertes Programm kino möchte Ihnen das Kino Breitwand Gauting ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm bieten:

Freuen Sie sich auf aktuelle Filme, Streifen in Originalsprache, Retrospektiven und Filmklassiker, ein tolles Kinder- und Jugendprogramm, Jazz im Kino, Vorträge zur Filmgeschichte, Premieren, Agenda21-Filme Live-Opern-Übertragungen, Wunschfilme und diverse Filmgespräche mit Filmschaffenden. Und natürlich: auf das Fünf Seen Filmfestival! In diesem Sinne: Gute Projektion!

GAUTING - BAHNHOFPLATZ 2 - 089-89501000 - www.breitwand.com

Foyer

DICHTUNG ODER WAHRHEIT?

Sehr geehrte Damen und Herren, es ist mir eine große Freude, Sie im Namen des Theaterforum Gauting e. V. herzlich zum neuen Programmheft der Saison 2023/2024 begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

In den kommenden Monaten werden wir Ihnen eine breite Palette von Veranstaltungen und Aufführungen präsentieren. Hierbei werden wir Themen von höchster Aktualität aufgreifen und Ihnen neue Sichtweisen und Einblicke vermitteln. Egal, ob Sie Liebhaber von klassischen Dramen, Komödien oder modernem Tanz sind, Sie werden in unserem Programm fündig werden.

Wir sind stolz darauf, dass wir Ihnen auch in dieser Spielzeit eine ausgewählte Gruppe von Künstlern präsentieren können, die das Publikum auf der ganzen Welt begeistert haben. Lassen Sie sich von diesen Künstlern inspirieren und entdecken Sie die faszinierende Welt des bosco.

Wir hoffen, Sie alle in der kommenden Spielzeit begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung bei unseren Veranstaltungen.

Dieser Text wurde von der App GoatChat AI erstellt auf Grundlage folgender vorgegebener Stichworte: Programmheft, Theaterforum Gauting, Vorwort, Spielzeit 2023/2024.



Zugegeben, das Ergebnis ist eher allgemein und floskelhaft gehalten. Aber in seiner zgedachten Funktion als „Foyer“ könnte er weitgehend schmerzfrei so stehen bleiben.

Warum dieser Textversuch mit Künstlicher Intelligenz? Nun:

Was können wir noch als wahr (menschgedacht und -gemacht) erkennen? Bilder, Texte, Sprache, unsere Sinne können mit Hilfe künstlicher Intelligenz manipuliert werden und dies geschieht zunehmend, sodass es schwierig bzw. auch gar nicht mehr möglich ist zu erkennen, was wirklich und was wahr ist. Was aber verlässlich wahr ist, und das ist sozusagen die Pointe dieses Entrées, das ist unser nachfolgend vorgestelltes Programm, welches mit großer Motivation, mit viel Herzblut, Leidenschaft und Freude erstellt wurde. Also mit Eigenschaften, die die künstliche Intelligenz nicht abbilden kann, denn sie weiß nicht, was sie tut.

Überzeugen Sie sich vom Wahrheitsgehalt unserer Versprechen, erleben Sie unsere Veranstaltungen mit all Ihren Sinnen und entdecken Sie aufs Neue das Vergnügen des gemeinsamen Erlebens von Musik, Schauspiel und vielem mehr. Und feiern Sie in dieser Spielzeit mit uns das 30-jährige Bestehen und Wirken des Theaterforum Gauting e.V.

Wir wünschen Ihnen viele Glücksmomente im bosco und danken herzlich für Ihre Treue in den zurückliegenden 30 Jahren des Theaterforums.

WERNER GRUBAN, 2. Vorsitzender des Theaterforum Gauting e.V.

VVK-BEGINN: Samstag, 01. Juli 2023, ab 10:00

Für alle Veranstaltungen von September 2023 bis Juli 2024



Lust auf mehr Theaterforum?

Backstage-Luft schnuppern?

Videotechnik?

Ehrenamt?

Mehr Zeit im bosco?

Brainstorming?

Vereinsarbeit?

Minijob?

Gastro-Arbeit?

Umbauhelfer*in?

Studierendenjob?

Künstler*innenbetreuung?

Einlasskontrolle?

Garderobenservice?

Schüler*innenjob?

Abendspielleitung?

WIR FREUEN UNS ÜBER ZUWACHS IM THEATERFORUM-TEAM.

KONTAKT: THEATERBÜRO IM BOSCO

089 45 23 85 80 | INFO@THEATERFORUM.DE



6 SpielLust #5

Für Jugendliche und junge Erwachsene (12-20 Jahre)*

Zeitraum OKT 2023 – MAI 2024

Teilnahmegebühr € 130

Anmeldung Ab sofort im Theaterbüro

Tel. 089 45 23 85 80 | kartenservice@theaterforum.de

TERMINE

Auftaktwochenende

SA 21. OKT 2023 | 10:00 – 16:00

SO 22. OKT 2023 | 10:00 – 16:00

Proben Immer montags zwischen 17:30 und 20:30

im bosco (ausgenommen in den Ferien)

Generalprobe FR 10. MAI 2024

Premiere SA 11. MAI 2024 | 19:00 (S. 93)

Schulvorstellungen MO 13. + DI 14. MAI 2024 | vorm.

Anwesenheitszeiten für Generalprobe und Aufführungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

THEATER
JUGEND
CLUB

DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING

Der Theaterjugendclub „SpielLust“ findet wieder statt!

Nach einer einjährigen Pause geht es nun weiter. Beim Gautinger Theaterjugendclub „SpielLust“ könnt ihr unter professioneller Leitung von Sebastian Hofmüller den Erlebnisort „Theater“ kennenlernen. Ab Oktober 2023 wird immer montags geprobt. Gemeinsam gestaltet ihr so von Beginn an eine komplette Theaterproduktion mit euch als Schauspieler*innen und bringt sie im Anschluss der Probenphase im bosco zur Aufführung.

Der Gautinger Schauspieler Sebastian Hofmüller leitet seit 2018 den Gautinger Theaterjugendclub „SpielLust“.



* Die Teilnahme ist auch ohne Theater- und Schauspielerefahrung möglich. Es sind keine besonderen Sprachkenntnisse erforderlich. Grundlegende Deutsch- oder Englischkenntnisse reichen aus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

3 X KULTUR FÜR € 21

In unserem „Jungen Abo“ können junge Leute bis einschließlich 25 Jahre ein Bundle für drei Theaterforum-Veranstaltungen zum Preis von nur € 21 erwerben. Auch als Geschenk ist das möglich. Die Person, die den Gutschein in unserem Theaterbüro gegen die Tickets zu drei verschiedenen Veranstaltungen eintauscht, darf dabei nicht älter als 25 Jahre sein.

Es können drei beliebige Veranstaltungen der Spielzeit ausgewählt werden. Unser Vorschlag:

- 01 | DO 28. SEPT 2023 | KABARETT
TERESA REICHL · »Obacht, i kann wos!« (S. 25)
- 02 | SA 14. OKT 2023 | VIELKLANG
JISR · »Open Border« (S. 32)
- 03 | DI 30. JAN 2024 | SCHAUSPIEL
THEATER AN DER RUHR · »Woyzeck« (S. 68)

Das Junge Abo-Bundle ist sowohl online als auch über das Theaterbüro erhältlich, kann jedoch ausschließlich persönlich im Theaterbüro eingetauscht werden.

Ab der Spielzeit 2023/2024 bieten wir zudem für junge Leute bis einschließlich 25 Jahren bei allen Veranstaltungen Tickets zum Preis von maximal € 12 an. (S. 105)

7 Junges Abo



Klassik-Abo



EINLADUNG ZUM KLASSIK-ABO
12 KONZERTE FÜR € 315 = € 60 GESPART

Quatuor Ébène © Julien Mignot

- 01** | DI 19. SEPT 2023 | 20:00 | € 31/€ 12 – ABO € 26
MAGALI MOSNIER, Flöte & ÉRIC LE SAGE, Klavier
Werke von Beethoven, Reinecke, Debussy, Ravel, Poulenc
- 02** | FR 06. OKT 2023 | 20:00 | € 38/€ 12 – ABO € 33
QUATUOR ÉBÈNE
Werke von Haydn, Bartók, Schubert
- 03** | DO 16. NOV 2023 | 20:00 | € 29/€ 12 – ABO € 24
SOPHIE PACINI, Klavier
Werke von Chopin, Skrjabin, Liszt, Wagner/Liszt
- 04** | DI 05. DEZ 2023 | 20:00 | € 29/€ 12 – ABO € 24
LEONKORO QUARTETT
Werke von Schubert, Janáček, Beethoven
- 05** | MI 17. JAN 2024 | 20:00 | € 34/€ 12 – ABO € 29
VISION STRING QUARTET
Werke von Bloch, Brahms, Vision String Quartet
- 06** | SA 27. JAN 2024 | 20:00 | € 29/€ 12 – ABO € 24
SOYOUNG YOON, Violine & MARCIN SIKORSKI, Klavier
Werke von Vaughan Williams, Brahms, Prokofjew, Piazzolla, Bartók

- 07** | MI 21. FEB 2024 | 20:00 | € 29/€ 12 – ABO € 24
TRIO GASPARD
Werke von Haydn, R. Schumann, Beamish, Liszt
- 08** | DI 05. MÄR 2024 | 20:00 | € 34/€ 12 – ABO € 29
ARMIDA QUARTETT; JONATHAN BROWN, Viola & ECKART RUNGE, Violoncello
Werke von Strauss, Brahms, Schönberg
- 09** | DO 18. APR 2024 | 20:00 | € 29/€ 12 – ABO € 24
BROOKLYN RIDER
»The Four Elements«
Werke von Jacobsen, Tucker, Pinto Correia, Dutilleux, Schostakowitsch, Golijov
- 10** | FR 03. MAI 2024 | 20:00 | € 31/€ 12 – ABO € 26
BUSCH TRIO
Werke von R. Schumann, Beethoven, Schostakowitsch
- 11** | MI 15. MAI 2024 | 20:00 | € 31/€ 12 – ABO € 26
FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER*INNEN
Werke von Gibbons, Clarke, R. Schumann, Schubert, Schachtner

- 12** | DO 06. JUN 2024 | 20:00 | € 31/€ 12 – ABO € 26
RAPHAELA GROMES, Violoncello & JULIAN RIEM, Klavier
Werke von Mayer, C. Schumann, Viardot-Garcia, Bosmans, Boulanger, Bizet



Raphaëla Gromes © wildundleise.de

Kabarett-Abo



EINLADUNG ZUM KABARETT-ABO
6 ABENDE FÜR € 123 = € 25 GESPART

Christine Eixenberger © Matthias Robl

SERIE 1

- 01** | DO 28. SEPT 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
TERESA REICHL »Obacht, i kann wos!«
Wortgewandt, niederbayerisch – sie kann was
- 02** | FR 24. NOV 2023 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
SIGI ZIMMERSCHIED »Dopplerleben«
Eine Fälschersaga. Vom venezianischen Barbier aus dem 18. Jahrhundert zum Impfpass-Dealer
- 03** | SA 09. DEZ 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
MICHAEL FROWIN »MAMMON. Geld. Macht. Glück.«
Nur Bares ist Wahres! Aber wie lange noch?
- 04** | DO 11. JAN 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
MATTHIAS EGERSDÖRFER
»Nachrichten aus dem Hinterhaus«
Setzen Sie sich zu ihm an den Küchentisch ...
- 05** | SA 02. MÄR 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
EVA KARL FALTERMEIER »TAXI. Uhr läuft.«
Wohin geht die Fahrt und was kostet sie uns?
- 06** | FR 07. JUN 2024 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
CHRISTIAN EHRING »Stand jetzt«
Die Zeiten der Illusion sind vorbei – Stand jetzt

SERIE 2

- 01** | MI 11. OKT 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
HG. BUTZKO »ach ja«
Bilanz ziehen und abrechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern
- 02** | SA 11. NOV 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
FALTSCH WAGONI »Palast abwerfen«
Lustvoller Gedankenswing aus einem Saitental der Überflusgesellschaft
- 03** | SO 10. DEZ 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
STEFAN WAGHUBINGER »Ich sag's jetzt nur zu Ihnen«
Monopoly gegen sich selbst – tiefraurig und komisch
- 04** | DO 18. JAN 2024 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
SCHLACHTPLATTE »Die Jahres-Endabrechnung 2023«
Robert Griess, Kathi Wolf, Alice Köfer & Holger Müller
- 05** | SA 03. FEB 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
FRIEDEMANN WEISE »Das bisschen Content«
Content darf alles und Weise erst recht!
- 06** | DO 21. MÄR 2024 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
WOLFGANG KREBS »Bavaria first!«
Der Traum wird Wahrheit. Zumindest als Illusion

SERIE 3

- 01** | DO 19. OKT 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
LARS REICHOW »Wunschkonzert« Best of Klaviator
Sprache und Musik sehr klaviatorisch verbunden
- 02** | DO 23. NOV 2023 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
MICHAEL HATZIUS »Echsoterik«
Fragen aus einem tierischen Kosmos
- 03** | DO 07. DEZ 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
CHRISTINE EIXENBERGER »Einbildungsfreiheit«
Sie trägt das Herz auf der Zunge, den Rotstift in der Hand und den Pausengong im Ohr.
- 04** | DO 01. FEB 2024 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
STEPHAN ZINNER
»Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich«
Die Wurzeln des Blues in Oberbayern
- 05** | SO 10. MÄR 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
ROLF MILLER »Wenn nicht wann, dann jetzt!«
Grandios ignorant, vital dumpf, komplett halbwissend
- 06** | FR 26. APR 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
SARAH HAKENBERG »Neues Programm«
Mitreißende Schmählieder, unverfrorene Ohrwürmer

Vielklang-Abo



EINLADUNG ZUM VIELKLANG-ABO
7 KONZERTE FÜR € 146 = € 30 GESPART

Mohcine Ramdan © Khalid Benfanich

- 01** | FR 22. SEPT 2023 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
MONIKA ROSCHER BIGBAND »Witches-Tour«
Wilde Neuinterpretation der klassischen Jazz-Großbesetzung: Das 18-köpfige Kollektiv mit einem atemberaubenden Spagat zwischen zerbrechlicher Innerlichkeit und sinfonischer Größe, zwischen Artpop, Rock, Elektro und Jazz.
- 02** | SA 14. OKT 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
JISR »Open Border«
„JISR“/Brücke, nennt sich das 2016 gegründete internationale Ensemble um den marokkanisch-stämmigen Gembri-Spieler und Sänger Mohcine Ramdan. Das Kollektiv versteht es, das Maximum an musikalischer Vielfalt in einem Bühnenbild zu vereinen.
- 03** | SA 25. NOV 2023 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
ALMA NAIDU »Alma«
Gewinnerin des BMW Welt Young Artist Jazz Award mit „zartelegischer, wunderschön klarer und absolut intonationssicherer Stimme“. (Jazzthing Magazin)
- 04** | FR 15. DEZ 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
COBARIO »Wiener Weihnacht«
Traditionelle sowie moderne Weihnachtslieder, neu interpretiert – mit großer Spielfreude und Virtuosität. Eine Reise mit vielen musikalischen Überraschungen.

- 05** | SA 20. JAN 2024 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
THORSTEN QUAESCHNING »Monday Morning Retox«
Der Multi-Instrumentalist ist seit 2005 Mitglied der Gruppe Tangerine Dream, die neben Kraftwerk aus Düsseldorf als Pionier-Band in Sachen elektronische Musik gilt. Als Musiker und Komponist war er an der Entstehung von mehr als 125 Musikalben beteiligt.
- 06** | FR 08. MÄR 2024 | 20:00 | € 26/€ 12 – ABO € 21,50
CAFÉ DEL MUNDO »Guitarize the World«
Deutschlands angesagteste Flamenco-Gitarristen, gegensätzlich wie Feuer und Wasser, ergänzen sich gerade dadurch zu einem Music Act auf Weltniveau. Musikalische Vielfalt mit einem Repertoire zwischen Klassik und Jazz, Techno und World Music.
- 07** | MI 08. MAI 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
TUIJA KOMI QUARTETT »Midnight Sun«
Das finnische Energiebündel lässt mit ihrer Powerstimme, ihrem vielseitigen Gesangsstil und sicherem künstlerischen Gespür für Zwischentöne die Seele mit Wohlklang erklingen und innere Bilder entstehen von Finnland, dem Land der ursprünglichen Wälder, tausend Seen, der Mitternachtssonne – und mit den glücklichsten Menschen der Welt.



Alma Naidu © Boris Breuer

Jazz-Abo

EINLADUNG ZUM JAZZ-ABO
7 KONZERTE FÜR € 146 = € 30 GESPART

Erika Stucky © Mirco Taliercio

01 | DO 12. OKT 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
CAMILLE BERTAULT & DAVID HELBOCK »Playground«
Zwei Ausnahmetalente des jungen europäischen Jazz: Sie ist Frankreichs Rising Star des Jazzgesangs, und der Österreicher ist einer der interessantesten Pianisten des Kontinents. Die quirlige, humorvolle Bertault und der besonnene, in sich ruhende Helbock sind wandelbare und fesselnde Geschichtenerzähler*innen.

02 | DO 26. OKT 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE
»A Night in New Orleans«
Leroy Jones aus New Orleans gilt als einer der wichtigsten Trompeter der letzten Jahrzehnte und Spitzenvertreter von „New Orleans Today“ – einer Bewegung, die die traditionelle Jazzmusik hochhält, sie aber gleichzeitig verjüngt und mit einer Prise Blues, R&B und Funk anreichert.

03 | DO 09. NOV 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
ANDREAS SCHAERER & KALLE KALIMA
»Untold Stories«
Verspielt und experimentierfreudig zeigt sich dieses Duo, unverkopft und einladend kommen ihre Kompositionen daher. Schaerer, ein schier grenzenloses Panoptikum an Stimmklängen und Mundperkussion, Kalima klingt zuweilen wie ein ganzes Orchester.

04 | SA 16. DEZ 2023 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
SEBASTIAN STUDNITZKY & ANDRII POKAZ
»Improvisational Jazz Duo«
Der Berliner Jazztrompeter Sebastian Studnitzky und der in Odessa lebende Pianist Andrii Pokaz zelebrieren mitten in herausfordernden und lebensverändernden Zeiten gemeinsam wunderbar improvisierte Kunst.

05 | SO 28. JAN 2024 | 20:00 | € 32/€ 12 – ABO € 26
MICHAEL WOLLNY SOLO
Seine Ausnahmestellung im internationalen Jazz ist inzwischen vielfach bestätigt. Sein Publikum überrascht, berührt und begeistert Wollny stets aufs Neue.

06 | DO 22. FEB 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
RICK HOLLANDER QUARTET FEAT. BRIAN LEVY
»Beauty Is The Standard«
Diese Sammlung aus den beliebtesten Melodien der Welt gestaltet Bandleader Rick Hollander gemeinsam mit seinem Quartett auf intuitive Art.

07 | DO 16. MAI 2024 | 20:00 | € 24/€ 12 – ABO € 20
ERIKA STUCKY »Stucky Yodels«
Bei Stucky trifft Jodel auf Soul, und über allem schwebt ein Hauch von alpinem Voodoo. Mit der von ihr gewohnten Exzentrik präsentiert sie sämtliche Spielarten ihrer Wandlungsfähigkeit als Musikerin und Performerin.



Leroy Jones © Teemu Mattson

Schauspiel-Abo



Einladung zum Schauspiel-Abo
6 Aufführungen für € 154 = € 30 gespart

Nikolaus Habjan © Barbara Pálffy

01 | DI 14. + MI 15. NOV 2023 | 20:00 | € 30/€ 12 – ABO € 25
THEATER HOF

»Kasimir und Karoline«

Volksstück von Ödön von Horváth

Karoline möchte Spaß haben auf dem Oktoberfest, aber Kasimir hat gestern die Kündigung erhalten...

Ein berührendes Psychogramm über Aufstiegswillen und Abstiegsängste, über die unstillbare Sehnsucht nach Nähe und die Karriere der Kälte.

02 | MI 13. + DO 14. DEZ 2023 | 20:00 | € 30/€ 12 – ABO € 25
METROPOLTHEATER MÜNCHEN

»Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«
von Joël Pommerat

Liebe. In all ihren Facetten des Zusammenseins, der Trennung, des Glücks und des Unglücks, der schieren Unmöglichkeit. Die unerklärliche Kraft der Liebe mal konkret, mal mit tragischer Poesie, mal absurd-surreal.

03 | DI 30. JAN 2024 | 20:00 | € 30/€ 12 – ABO € 25
THEATER AN DER RUHR

»Woyzeck« frei nach Georg Büchner –
eine Überschreibung von Glossy Pain

Die Liebe zweier sehr unterschiedlicher Menschen, die sich dann verschiebt, fast unmerklich, stumm – bis sie in roher Gewalt endet. Die Geschichte eines Beziehungsgeflechts – bildreich, musikalisch, spielerisch.

04 | FR 01. MÄR 2024 | 20:00 | € 30/€ 12 – ABO € 25
EURO STUDIO LANDGRAF

»Gott« von Ferdinand von Schirach

Unser Tod soll nicht erschrecken, er soll andere nicht behelligen, er soll selbstbestimmt und friedlich sein. Können wir diese Entscheidung für uns treffen und auf Beistand hoffen? Fragen im Spannungsfeld von Moral, Christentum und Politik.

05 | DO 14. + FR 15. MÄR 2024 | 20:00 | € 32/€ 12 – ABO € 27
KULUNKA TEATRO

»Forever« von Kulunka Teatro

Nach *André & Dorine* und *Solitudes* setzt die spanische Gruppe erneut auf die ausdrucksvolle Sprache der Masken: Erzählt wird die Geschichte einer Familie. Mit Humor und Leichtigkeit werden Themen wie Elternschaft, Behinderung, Überbehütung, Sexualität und Gewalt untersucht.

06 | FR 19. + SA 20. APR 2024 | 20:00 | € 32/€ 12 – ABO € 27
SCHUBERT THEATER WIEN / NIKOLAUS HABJAN

»Der Herr Karl« von Helmut Qualtinger & Carl Merz

1961 wurde zum ersten Mal in der Nachkriegszeit mit der Figur des Herrn Karl (Helmut Qualtinger) der Durchschnittsösterreicher als Mitläufer des NS-Regimes dargestellt. Nun ist das einstige Skandalstück als erstklassiges Figurentheater mit Nikolaus Habjan zu sehen.



Theater Hof © H. Dietz



© Daniel Chatard



© Priscillia Grubo

Ausstellungen

01 | TAGEBAU & WIDERSTAND

AUSSTELLUNG | MO 18. SEPT – SO 19. NOV 2023

DANIEL CHATARD »Niemandland« (S. 21)

VORTRAG »Braunkohle und die „creeping crisis“«

FILM | DI 17. OKT 2023

»Die rote Linie« von Karin de Miguel Wessendorf (S. 33)

WORKSHOP | MI 25. OKT 2023

VANESSA WEIHGOLD »Niemand's Land?
Emotionale Beziehungen zur Natur« (S. 35)

FÜHRUNG | SO 19. NOV 2023 (S.43)

02 | GELD & GLEICHSTELLUNG

AUSSTELLUNG | DI 21. NOV 2023 – SO 21. JAN 2024

PRISCILLIA GRUBO »Breadwinners« (S. 44)

LECTURE PERFORMANCE »Selbst-Schuld-Katapult«

VORTRAG | FR 08. DEZ 2023

HELMA SICK »Von der „Pharaonin“ bis zum
„Heimchen am Herd“« (S. 53)

... und mehr

03 | LEBENSRAUM IM ANTHROPOZÄN

AUSSTELLUNG | DI 23. JAN – FR 22. MÄR 2024

TONI SCHADE »Neonatur« (S. 65)

KURZFILMABEND | FR 02. FEB 2024

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHEN REGENSBURG
»Mensch – Architektur – Natur« (S. 70)

FÜHRUNG | SO 03. MÄR 2024 (S. 77)

04 | MENSCH IM KONFLIKT

AUSSTELLUNG | DI 04. JUN – FR 19. JUL 2024

CHRISTIAN SPRINGER & ALBERT KAPFHAMMER
»Eine bombige Aussicht.
Eine Anti-Kriegs-Ausstellung« (S. 96)

FÜHRUNG | SO 16. JUN 2024 (S. 99)

Weitere Veranstaltungen zum Thema in Planung



© Toni Schade



© Christian Springer & Albert Kapfhammer



Der Alpenhof in der Unterbrunner Straße ist der ideale Ort zur Unterbringung Ihrer Gäste bei längeren Besuchen oder Familienfeiern. Unser kleines und feines Hotel ist eine Wohlfühl-oase mit Garten und Kachelofenstube, einer kleinen Bibliothek und reichhaltigem Frühstücksbuffet mit BIO-Produkten.



0 89/85 64 29 10

www.alpenhof-gauting.de

hotel@alpenhof-gauting.de

Lust auf nachhaltig

Diese Broschüre wurde mit innovativen Ökofarben gedruckt, die alle bisherigen Qualitäts- und Umweltstandards übertreffen – brillante Bildwiedergabe, geruchsneutral und basierend auf natürlichen Substanzen.

Einer von vielen Bausteinen für nachhaltigen Druck von deVega.

Printed by:

deVega

FOTOAUSSTELLUNG | DANIEL CHATARD »Niemandland«

Die Ausstellung bildet Auftakt und Rahmen zu unserem Themenschwerpunkt *Tagebau & Widerstand*.

Die Serie »Niemandland« beschäftigt sich mit dem Konflikt um die Förderung von Braunkohle im Rheinland, wo der Energiekonzern RWE die Tagebaue Hambach, Garzweiler II und Inden betreibt. Zusammen bilden sie die größte Quelle von CO₂-Emissionen in ganz Europa. Für die Vergrößerung der Gruben mussten Felder weichen, Wälder wurden abgeholzt und ganze Dörfer zerstört und umgesiedelt. In diesen Landschaften spiegelt sich die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Allmacht, die der Konzern seit Jahrzehnten auf die Region ausübt.

Seit 2012 formierte sich in der Umweltbewegung Widerstand gegen RWE, der in der Räumung des von Aktivisten besetzten Hambacher Forsts 2018 gipfelte.

Der deutsch-französische Fotograf Daniel Chatard beschäftigt sich in seinen Projekten mit Themen rund um unsere Umwelt, kollektive Identität und Trauma.

ZUR ERÖFFNUNG: VORTRAG

»Braunkohle und die „creeping crisis“«

Fotograf Daniel Chatard spricht über das Konzept der „creeping crisis“ und dessen Übertragbarkeit auf die Krise des Klimawandels, der unter anderem durch die Verbrennung von Braunkohle angetrieben wird.



© Daniel Chatard

▶ ERÖFFNUNG | MO 18. SEPT 2023 | 19:00

Eintritt frei | Voranmeldung möglich

Dauer der Ausstellung Bis SO 19. NOV 2023 zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen

Weiteres zum Themenschwerpunkt

FILM | DI 17. OKT 2023 (S. 33)

WORKSHOP | MI 25. OKT 2023 (S. 35)

FÜHRUNG | SO 19. NOV 2023 (S. 43)



KLASSIK | MAGALI MOSNIER, Flöte & ÉRIC LE SAGE, Klavier

Magali Mosnier ist Soloflötistin des Orchestre Philharmonique de Radio France und folgt als Solistin regelmäßig Einladungen anderer Orchester. Sie konzertiert u.a. mit Renaud und Gautier Capuçon, Antoine Tamestit, Xavier de Maistre, Isabelle Moretti, Marie-Pierre Langlamet, Éric Le Sage, Martin Stadtfeld, Nicholas Angelich, Nicolas Altstaedt und dem Quatuor Ébène. Ihre CD mit Debussys Sonate für Flöte, Viola und Harfe wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. BBC Music Magazine Awards 2019 und Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Éric Le Sage, einer der führenden Pianisten seiner Generation und berühmter Vertreter der französischen Klavierschule, veröffentlichte 2010 zum 200. Geburtstag Robert Schumanns sein Gesamtwerk für Klavier (Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik).

BEETHOVEN Serenade D-Dur op. 25 (Bearbeitung für Flöte und Klavier)

REINECKE Flötensonate e-Moll op. 167 „Undine“

DEBUSSY „Prélude à l'après-midi d'un faune“

RAVEL Violinsonate Nr. 1 „posthume“ (Bearbeitung für Flöte und Klavier)

POULENC Flötensonate FP 164

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **DI 19. SEPT 2023 | 20:00**
€ 31, bis 25 Jahre € 12



VIELKLANG | MONIKA ROSCHER BIGBAND »Witches-Tour«

Weitab ausgetretener Pfade unternimmt die Band einen musikalischen Parforceritt, der die volle Klanggewalt einer um elektronische Elemente erweiterten Bigband in allen nur denkbaren Farben zum Strahlen bringt. Die Kompositionen der Bigbandleiterin und Dirigentin Monika Roscher lassen traumweltliche Landschaften erstehen, die mal durch ihre lyrische Schönheit betören, dann wieder in rasender Entfesselung schwindelerregende Abgründe aufzeigen. Die Songtexte entführen in nächtliche Ozeanszenarien, erforschen die Grenzbereiche menschlich-technologischer Verflechtung oder lassen an einem kräuterumnebelten Hexensabbat teilnehmen. Dabei gelingt ein atemberaubender Spagat zwischen zerbrechlicher Innerlichkeit und sinfonischer Größe, zwischen Artpop, Rock, Elektro und Jazz. So klingt eine Band, die das Abenteuer liebt, die sich angetrieben von einem unstillbaren Hunger nach musikalischer Symbiotik immer wieder selbst überrascht und aufs Neue erfindet. Die Musiker*innen, ein über viele Jahre zusammengewachsenes Kollektiv virtuoser Individualist*innen, zelebrieren bei jedem ihrer mitreißenden Liveauftritte die gegenseitige musikalische Herausforderung und Inspiration. Das führte sie u.a. bereits auf die Bühnen der Elbphilharmonie, der Philharmonie Köln, des Fusion Festivals, der Jazzbaltica, der Zappanale, aber auch nach Salzburg, Prag und Istanbul.

▶ **FR 22. SEPT 2023 | 20:00** | € 26, bis 25 Jahre € 12



Saxophon STEFFEN DIX, Alt, Flöte | JAN KIESEWETTER, Alt, Sopran | JASMIN GUNDERMANN, Tenor, Flöte
MICHAEL SCHREIBER, Tenor, Flöte, Didgeridoo
HEIKO GIERING, Bass Klarinette, Bariton, Flöte
Trompete FELIX BLUM, ANGELA AVETISYAN, VINCENT EBERLE, JOHN-DENNIS RENKEN
Posaune ALISTAIR DUNCAN, LUKAS BAMESREITER, CHRISTINE HARRIS, JAKOB GRIMM
Rhythmus MONIKA ROSCHER, Gitarre, Gesang
HANNES DIETERLE, Elek. Sounds | JOSEF RESSLE, Klavier
FERDINAND ROSCHER, Bass | TOM FRIEDRICH, Schlagzeug



Gerd Holzheimer ist Autor, Herausgeber und literarischer Tausendsassa. Seit 2011 pflückt er in seiner Reihe im bosco immer wieder unterschiedlichste Früchte der Literatur von seinem Baum der Erkenntnis. Dieses Mal zum Thema Hoffnung. In dieser dreiteiligen Reihe wird Gerd Holzheimer von jeweils einem/einer Vorleser*in begleitet.

„Nur der Not keinen Schwung lassen“, war ein gern gesagter und oft gehörter Spruch in den fünfziger Jahren – von einer Generation also, die Gewaltherrschaft, Krieg und Zerstörung erlebt hatte und sich nun daran machte, aus den Trümmern wieder etwas aufzubauen. Ganz verloren hat sich diese Weisheit nie, auch nicht in Zeiten eines, wie es schien, gesicherten Wohlstands. Im Spiegel der Literatur lassen sich im Lauf der Weltgeschichte viele solcher Situationen nachlesen, in welchen die Menschen gut daran taten, nicht den Mut zu verlieren. Ihnen wollen wir unsere Stimme geben und unser Ohr schenken.

1. Apfelbäume pflanzen

Wenn es Luther auch nur zugeschrieben wird, so bleibt doch unverrückbar dieser Satz in unser aller Gedächtnis: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Wer das von sich sagen kann, muss Gott vertrauen können und an eine Zukunft glauben

– trotz allem. Metaphorisch gesprochen kann man auch in der Literatur diesem Setzen von Apfelbäumen als symbolischen Hoffnungsträgern nachspüren. „Ich leb und weiß nit wie lang, / ich stirb und weiß nit wann, / ich far und weiß nit wahin, / mich wundert das ich [so] frölich bin“, lange hat man den Magister Martinus von Biberach für den Verfasser dieses Vierzeilers gehalten (1498). Nicht unähnlich äußert sich Bert Brecht poetisch so: „Ich sitze am Straßengang. / Der Fahrer wechselt das Rad. / Ich bin nicht gern, wo ich herkomme. / Ich bin nicht gern, wo ich hinfahre. / Warum sehe ich den Radwechsel / mit Ungeduld?“

Grimmelshausens *Simplicius Simplicissimus*, der den Wahnsinn eines Dreißigjährigen Krieges mit gleichzeitiger Pandemie beschreibt, steht unter dem Motto: „Mir wollt es so behagen, mit Lachen die Wahrheit zu sagen.“ Nach dem Ende des von Hitler entfesselten Zweiten Weltkriegs fragte man sich unter Autor*innen, wie es weitergehen solle. Gibt es so etwas wie eine „Stunde Null“? Oder muss man von „Kahlschlag“ sprechen? Gar von „Trümmerliteratur“? Im Osten halten Autorinnen wie Christa Wolf, Sarah Kirsch und Helga Schütz das poetische Fähnlein der Hoffnung hoch. Im Westen sind es u.a. die dichterischen Texte von Ingeborg Bachmann, die vom Wesen der Kunst so schreibt: „Und das sollte die Kunst zuwegebringen: daß uns in diesem Sinn die Augen aufgehen.“

▶ MI 27. SEPT 2023 | 20:00 | € 15, bis 25 Jahre € 8

Sie ist wortgewandt, sie ist niederbayerisch und sie kann was. Das behauptet die Kabarettistin Teresa Reichl provokant im Titel ihres Debütprogramms. Und sie hält Wort, wenn sie in Anlehnung an Ereignisse aus ihrem bisherigen Leben Fragen aufwirft, mit denen sie andere, aber vor allem sich selbst schmerzhaft auseinandernimmt.

Warum sind eigentlich alle Gedichte, die man im Germanistikstudium so liest, von Männern? Warum denken immer noch Leute, dass auf dem Dorf eh alle verwandt sind? Wie ist das Aufwachsen in einem 400-Seelen-Dorf, wenn ALLE den großen Bruder und die Eltern kennen? Was, wenn die Dorf-Jugend vorwiegend eines aus einem macht: eine hervorragende Lügnerin. Wann hört das Wort „Mädchen“ auf, als Beleidigung zu funktionieren? Und was denken sich berühmte Bands, wenn ihre Fans hässlich sind? Teresa Reichl befragt sich und ihr Publikum, ohne Angst davor zu haben, keine Antworten zu finden. Denn sie hat das Dorf eben mit in die Stadt, die klassischen Geschlechterrollen mit in die Emanzipation genommen und ist dabei herauszufinden, wie man denn so zu leben hat als Feministin, Rampensau, Studentin, Frau und Dorfkind – und wer eigentlich ein Recht hat, ihr irgendwas vorzuschreiben?

Eine amüsante Bestandsaufnahme nach fast einem Vierteljahrhundert Frauenleben.

▶ DO 28. SEPT 2023 | 20:00 | € 24, bis 25 Jahre € 12



ARCHITEKTUR IM BOSCO | »Schönes neues Wohnen und Leben: Willkommen in der Welt der Nachhaltigkeit.«

Architektur im bosco wirft einen Blick in die Zukunft. Und die muss nachhaltig sein im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, um mit den Herausforderungen des 21. Jh. klarzukommen. Allen voran mit dem Klimaschutz. Dabei kehren wir zunächst vor der eigenen Haustüre: in den eigenen vier Wänden, in der eigenen Gemeinde. In welchen Häusern wohnen wir? Und mit wem? Woher kommen Strom und Wärme? Muss ein nachhaltiger Lebensstil zwangsläufig mit Rückschritt, Verboten und Verzicht in Verbindung gebracht werden, oder kann er nicht auch für Fortschritt, Vergnügen und Entwicklung stehen? In drei Veranstaltungsformaten beleuchten wir unterschiedliche Aspekte aus der Welt von Wohnen, Architektur und Ortsentwicklung – auch über unseren Gautinger Tellerrand hinaus.

EXPERT*INNEN-TALK | »Anders leben: Neue Wohn- und Lebensmodelle«

Neue Wohnmodelle sind im Kommen. Baugemeinschaften, Mehrgenerationenprojekte und Genossenschaften gelten als nachhaltige Alternativen zum Einfamilienhaus, da sie Lösungen für demographische, ökonomische und ökologische Herausforderungen des Wohnens und Lebens in hoch verdichteten Regionen bieten. Pionier*innen und Expert*innen – u.a. von Quest Baukultur und dem Hausprojekt „Wohnraumschiff“ – werden an diesem Abend Möglichkeiten und Probleme auf dem Weg zu alternativen Wohnformen aufzeigen.

▶ **DO 05. OKT 2023 | 20:00**
Eintritt frei, Voranmeldung möglich

KLASSIK | QUATUOR ÉBÈNE

Zwischen Mai 2019 und Januar 2020 nahm das französische Quartett die 16 Streichquartette Beethovens in einem weltumspannenden Projekt auf 6 Kontinenten auf, damit zelebrierten sie zugleich ihr 20. Bühnenjubiläum, das sie mit Auführungen des kompletten Streichquartettzyklus in großen Sälen Europas, wie der Philharmonie de Paris oder der Alten Oper Frankfurt, gekrönt haben. Auch Einladungen aus der Carnegie Hall New York, vom Verbier Festival und dem Wiener Konzerthaus standen auf der Agenda. Neben dem traditionellen Repertoire taucht das Quartett auch immer wieder in andere Stile ein. „Ein Streichquartett, das sich mühelos in eine Jazzband verwandeln kann“ *New York Times*, 2009. Mit ihrem charismatischen Spiel, dem frischen Zugang zur Tradition und dem offenen Umgang mit neuen Formen gelingt es ihnen, einen weiten und jüngeren Zuschauer*innenkreis zu begeistern. Höhepunkte der Saison sind u.a. ihre Konzerte in der Tonhalle Zürich, der Elbphilharmonie Hamburg, der Berliner und Luxemburger Philharmonie, der Wigmore Hall London und ihre Teilnahme an der Streichquartett Biennale in Barcelona.

PIERRE COLOMBET, Violine | GABRIEL LE MAGADURE, Violine
MARIE CHILEMME, Viola | RAPHAËL MERLIN, Violoncello

HAYDN Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3
BARTÓK Streichquartett Nr. 3 Sz 85
SCHUBERT Streichquartett Nr. 15 G-Dur D 887



© Julien Mignot

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **FR 06. OKT 2023 | 20:00**
€ 38, bis 25 Jahre € 12



HEIMSPIEL | BLACK PATTI »American Blues & Roots Music«

Black Patti – das sind Peter Crow C. und Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer. Seit über 10 Jahren sind die zwei Blues & Roots Musiker auf internationalen Bühnen und Festivals gemeinsam unterwegs. Zweistimmig, handgemacht und unzensuriert erzählt das mehrfach prämierte Duo in seinen Songs Geschichten, die das Leben schreibt.

Musikalisch orientiert sich Black Patti an der einzigartigen Mischung der vor dem zweiten Weltkrieg in den USA entstandenen, ländlichen Stile. Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire präsentieren die beiden Musiker filigran-kunstvolle und berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.

PETER CROW C., Gitarre, Gesang, Mundharmonika
FERDINAND „JELLY ROLL“ KRAEMER, Gitarre, Gesang,
Mandoline

Hier klingen die wahren Wurzeln all dessen, was uns tagtäglich an Popklängen manchmal unerträglich um die Ohren fliegt. Es sind rudimentäre Versatzstücke wie aus einer anderen Welt. Nein, sie war sicher nicht besser. Aber vielleicht einfacher, überschaubarer, berührender, stärker am Ursprünglichen angelegt.

VIKTOR BRAUER, KULTKOMPLOTT

▶ SA 07. OKT 2023 | 20:00 | € 22, bis 25 Jahre € 12

FÜR KINDER | THEATER KUNSTDÜNGER »Aus heiterem Himmel«

Eine Schildkröte, ihre Freunde – und ein ungutes Gefühl. Vordergründig geht es um ganz alltägliche Dinge. Aber über ihren Köpfen braut sich etwas Unheilvolles zusammen. Die Geschichte erzählt vom Mut, sich berührbar und verletzbar zu machen: für ein zufriedeneres und glücklicheres Zusammenleben. Ein skurril-poetisches Schauspiel. **Ab 4 Jahren**

Regie MICHL THORBECKE | Spiel CHRISTIANE AHLHELM

▶ DI 10. OKT 2023 | Vorm. für Schulen und Kindergärten | € 6



Spielzeug +++ Bücher +++ Geschenke

Moppelfritz

Die Adresse für ausgesuchte Spiel- und Geschenkideen
für kleine und große Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bahnhofstraße 11, 82131 Gauting, Telefon 089 / 20 35 40 75
Mo bis Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Reparatur · Wartung
Unfall-Instandsetzung
Klimaanlagenservice
TÜV · AU
Lackschonende
Beulenreparatur

ZENTGRAF
DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
Telefon: 089-87579776 · Fax: 089-87579778
Mobil: 0172-9623484 · service@zentgraf-gauting.de


KABARETT | HG. BUTZKO · »ach ja«

Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen? Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern.

▶ **MI 11. OKT 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12

**JAZZ | CAMILLE BERTAULT & DAVID HELBOCK
»Playground«**

Sie ist Frankreichs Rising Star des Jazzgesangs und der Österreicher einer der interessantesten Pianisten des Kontinents. Auf den ersten Blick zwei Persönlichkeiten wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Die quirlige, humorvolle Bertault und der besonnene, in sich ruhende Helbock wirken aber nur äußerlich verschieden, denn musikalisch ticken sie gleich: Beide sind sie beispiellos wandelbar und fesselnde Geschichtenerzählende mit einem tiefen Sinn für Klangfarben und großer Lust, die Grenzen ihres Metiers zu sprengen. *Playground* präsentiert ein wesensgleiches Klavier-Gesangs-Duo, opulent und vielseitig.

Die Spielwiese, auf der das Duo seine besonderen Qualitäten ausbreiten kann: Camille Bertaults einzigartige Kunst der Vokalise, mit der ihre Stimme die Melodie wie ein Instrument trägt, mal artistisch und in rasender Geschwindigkeit, mal ganz sanft und fast nur gehaucht. Aber auch die Passion der charismatischen Sängerin, die ja auch Schauspiel studiert hat, eigene Texte zu schreiben. David Helbocks wiederum einzigartige Kreativität im Ausnutzen aller Klangmöglichkeiten seines Instruments, indem er nicht nur die Tasten, sondern auch die Saiten des Flügels dämpft und direkt bespielt, den Korpus als Perkussionsinstrument benutzt und die Klänge elektronisch verfremdet.

▶ **DO 12. OKT 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12



CAMILLE BERTAULT, voice
DAVID HELBOCK, piano, percussion, live-looping, effects



LIEFERSERVICE - TCM - VERLEIH

godo apotheke

Florian Wiedemann e.K.

Pippinplatz 4a
82131 Gauting
Tel.: 089/8505652
Fax: 089/8500711

info@godo-apotheke.de
www.godo-apotheke.de



VIELKLANG | JISR · »Open Border«

„JISR“/Brücke, so nennt sich das 2016 in München gegründete internationale Ensemble um den marokkanisch-stämmigen Gembri-Spieler und Sänger Mohcine Ramdan. In kongenialer Zusammenarbeit mit internationalen, renommierten Musiker*innen versteht es das Ensemble, das Maximum an musikalischer Vielfalt in einem Bühnenbild zu vereinen.

Jisr steht für Musik, die das heutige Leben, die heutige Gesellschaft, die heutige Realität in all ihren Facetten reflektiert. Gemeinsam mit anderen Kunstformen beobachtet, erforscht und verarbeitet Jisr das, was uns umgibt: Menschen, Gesellschaft, Natur, die Normalitäten und Absurditäten von heute. Die aus sechs festen Instrumentalisten aus fünf Ländern bestehende, basisdemokratisch organisierte Gruppe spielt vorzugsweise ein vielfältiges Repertoire, das von der Kernbesetzung mit Gembri, Akkordeon, Trompete, Kontrabass, Schlagzeug, Vibraphon und Geige abgedeckt wird. Die einzelnen Mitglieder sind u.a. in der klassischen Arabischen Musik, im Jazz, in der Afro-Gnawa-Musik, im Progressiven und Kraut-Rock, im Tango, im Balkan Folk und in weiteren Stilen zuhause. In Zusammenarbeit mit Künstler*innen wie Konstantin Wecker, Roman Bunka, Iva Bittová, Martina Eisenreich, Rhani Krija sowie Musiker*innen und Bands aus verschiedenen Musikrichtungen, entfalten sie die erzählerische Kraft der Musik, um das erlebbar zu machen, was erzählt werden muss.

▶ SA 14. OKT 2023 | 20:00 | € 24, bis 25 Jahre € 12

FILM ZUM THEMENSCHWERPUNKT | »Die rote Linie« von KARIN DE MIGUEL WESSENDORF

Wenn 31.000 Polizist*innen gegen 100 Baumbesetzer*innen anrücken und es zum Einsatz von Tränengas, Schlagstöcken und Hubsteigern kommt, dann wird ein gerade mal noch 550 Hektar großer „Stieleichen-Hainbuchen-Maiglöckchen-Wald“ zum Symbol des Widerstands. Seit 2015 begleitet die Regisseurin die Proteste gegen die Rodung des Hambacher Forstes und gegen die Zerstörung der Dörfer am Rand der Tagebaue.

▶ DI 17. OKT 2023 | 20:00 || D 2019 | Dt.
Eintritt frei | Voranmeldung möglich

KABARETT | LARS REICHOW »Wunschkonzert« Best of Klaviator

Es ist Zeit, alles zu geben, nichts zurückzuhalten. Erst wenn das letzte Liebeslied erklingen ist, wenn die letzte Pointe euer Zwerchfell erschüttert hat, wenn der letzte Ton verklungen und die letzte Silbe gesprochen, wenn alle Frauengeschichten gebeichtet, wenn alle Männer entlarvt, alle Haustiere vertont wurden, wenn alle Politiker*innen fachgerecht zerlegt worden sind, dann werdet ihr sehen, dass kein Wunsch mehr offen geblieben ist – und kein Auge trocken.

▶ DO 19. OKT 2023 | 20:00 | € 24, bis 25 Jahre € 12





LITERATUR & MUSIK | STEFAN HUNSTEIN & MATHIAS HUTH · »Enoch Arden« von Richard Strauss

Musikalische Lesung nach einem Gedicht von Alfred Lord Tennyson

Enoch Arden ist ein echtes Kleinod der Literatur- und Musikgeschichte, das im 19. Jahrhundert große Verbreitung fand. Die Ballade von Alfred Lord Tennyson erzählt die tragische Liebesgeschichte des Fischers, der zur See fährt, um seine Familie zu ernähren, dort Schiffbruch erleidet und von seiner Frau Annie für tot erklärt wird. Nach der unerwarteten glücklichen Heimkehr muss er feststellen, dass Anni inzwischen einen anderen liebt. Enoch stirbt an gebrochenem Herzen. Richard Strauss verwandelte das Versepos 1897 zu einem Melodram, in dem sich gesprochene Passagen mit Musikeinlagen abwechseln. Die leidenschaftliche Präsentation von Stefan Hunstein – dem bekannten Schauspieler und Direktor der Abteilung Darstellende Kunst an der Bayerischen Akademie der Schönen Künste – und Mathias Huth – Pianist und passionierter Kammermusiker – macht das Werk zu einem überaus berührenden Kunsterlebnis.

STEFAN HUNSTEIN, Rezitation
MATHIAS HUTH, Klavier

▶ **FR 20. OKT 2023 | 20:00** | € 29, bis 25 Jahre € 12



WORKSHOP ZUM THEMENSCHWERPUNKT | VANESSA WEIHGOLD · »Niemand's Land? Emotionale Beziehungen zur Natur«

Durch Besitz sichern wir ein Zuhause für unsere Kinder. Auch zur Umwelt unseres Zuhauses haben wir eine emotionale Bindung, deren Zerstörung zu einem Gefühl des Heimwehs führt, obwohl man noch zu Hause ist. In einem Workshop-Format zu unserem Themenschwerpunkt *Tagebau & Widerstand* lässt uns die Klimaemotionsforscherin erfahren, wie ökologische Emotionen entstehen und wie wir mit ihnen umgehen können.

▶ **MI 25. OKT 2023 | 19:00** | Eintritt frei

JAZZ | LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE »A Night in New Orleans«

Leroy Jones wurde 2019 der „Ascona-Jazz-Award“ verliehen, eine der weltweit bedeutendsten Auszeichnungen für Jazzmusiker*innen. Den Trompeter aus New Orleans verbindet mit Uli Wunner eine 25-jährige musikalische Zusammenarbeit.

LEROY JONES, trumpet, vocals | ULI WUNNER, sax, clarinet
HANK BRAUN, trombone | THILO WAGNER, piano
KAREL ALGOED, bass | STEPHAN TREUTTER, drums

▶ **DO 26. OKT 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12





BOOK | »Zwei Schriftstellerinnen führen durch den Bücherdschungel – Herbstlese«

Die Gautinger Schriftstellerinnen und Moderatorinnen Tanja Weber und Sabine Zaplin diskutieren wieder empathisch und kontrovers über Neuerscheinungen. Außerdem geben sie Tipps für literarische Weihnachtsgeschenke. Mit dabei ist vor allem aber wieder ein großer Stapel Bücher: Gelesenes und Verworfenes, spannende Neuerscheinungen und heiß geliebte All-time-Favourites. Das Publikum ist wie immer herzlich eingeladen, mitzudiskutieren!

▶ **DI 07. NOV 2023 | 20:00** | € 12, bis 25 Jahre € 8



Nutzen Sie auch unseren
Onlineshop: 24-Stunden
Bestell- und Versand-Service
www.kirchheim-buecher.de

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511



Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de

JAZZ | ANDREAS SCHAERER & KALLE KALIMA »Untold Stories«

Nachdem die beiden Ausnahmemusiker Andreas Schaerer & Kalle Kalima in den letzten Jahren vor allem mit ihrem Quartett „A Novel Of Anomaly“ live zu hören waren, haben sie sich für ihr neues Album zurückgezogen, um in reduzierter Duo-Besetzung an intimerem Songmaterial zu arbeiten. Entstanden sind persönliche Songs, in denen sie Realität und Traumzustände verschmelzen, urmenschliche Themen aufgreifen und diese in Dialog treten lassen mit aktuellen Zeitfragen.

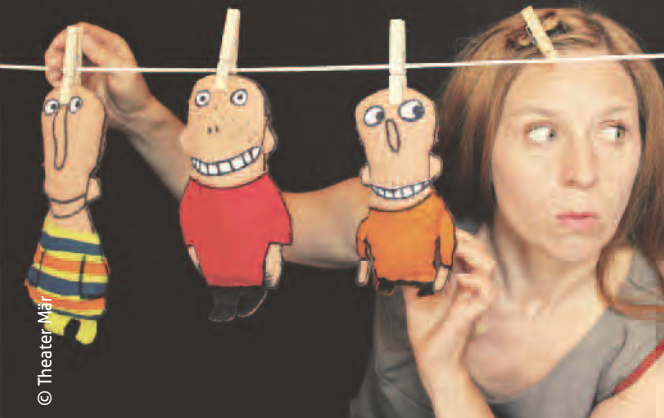
Ihre Kompositionen sind sorgfältig konzipiert, Songtexte spielen eine zentrale Rolle und schlagen eine Brücke zwischen dringlichen Themen unserer Epoche und der Zeitlosigkeit der Kraft der Musik. Dabei klingt dieses Duo wie keine andere vergleichbare Besetzung. Es ist mehr als Stimme und Gitarre, die hier aufeinandertreffen. Schaerer greift auf ein schier grenzenloses Panoptikum an Stimmklängen und Mundperkussion zu, lässt diese aber stets subtil im Dienst der Musik aufblitzen. Kalima klingt zuweilen wie ein ganzes Orchester. Wir erleben ihn als begnadeten Saitenvirtuosen, als Klang-Schamanen erster Güte.

Verspielt und experimentierfreudig zeigt sich dieses Duo, unverkopft und einladend kommen ihre Kompositionen daher. Während unzähliger gemeinsamer Konzerte gereift, verblüfft das traumwandlerische Zusammenspiel, das blinde gegenseitige Verständnis von Schaerer und Kalima. Ihre Musik wird zum intensiven, überraschungsreichen Erlebnis.



ANDREAS SCHAERER, vocals | KALLE KALIMA, guitar

▶ **DO 09. NOV 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12



FÜR KINDER | THEATER MÄR »Eins Zwei Drei Tier« nach Nadia Budde

Wunderliche und liebenswerte Figuren. Mit einfachen Reimen werden ihre kleinen Geschichten erzählt: Der Hase muss getröstet werden, weil er sich verletzt hat. Die Eule wacht auf und angelt sich ihr Frühstück. **Ab 2 Jahren**

Stückkonzept, Figuren FRAUKE RUBARTH
Regie PETER MARKHOFF | **Spiel** SANDRA PAGANY

▶ **FR 10. NOV 2023 | Vormittagsvorstellung für Kitas, Kindergärten und Einzelpersonen | € 6**



KABARETT | FALTSCH WAGONI · »Palast abwerfen«

Früher hieß es: Friede den Hütten – Krieg den Palästen! Daraus wurde leider nichts. Der grenzenlose, die Köpfe vernebelnde Konsumzauber verhiess stattdessen: Paläste statt Hütten! Heute könnte man ausrufen: Palast abwerfen – endlich wieder Hütten! Akkordverdächtiger Gitarrenklang, perküssiver Beat einer Trommel und gewöhnungsgefährliche Zweistimmigkeit laden zum Spaziergang mit Laufmasche durch die Gehörgänge einer musikalischen und sprachlichen Schatzkammer – lustvoller Gedankenswing aus einem Saitental der Überflussgesellschaft.

▶ **SA 11. NOV 2023 | 20:00 | € 24, bis 25 Jahre € 12**

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »LIEBE« mit Prof. Joachim Kunstmann

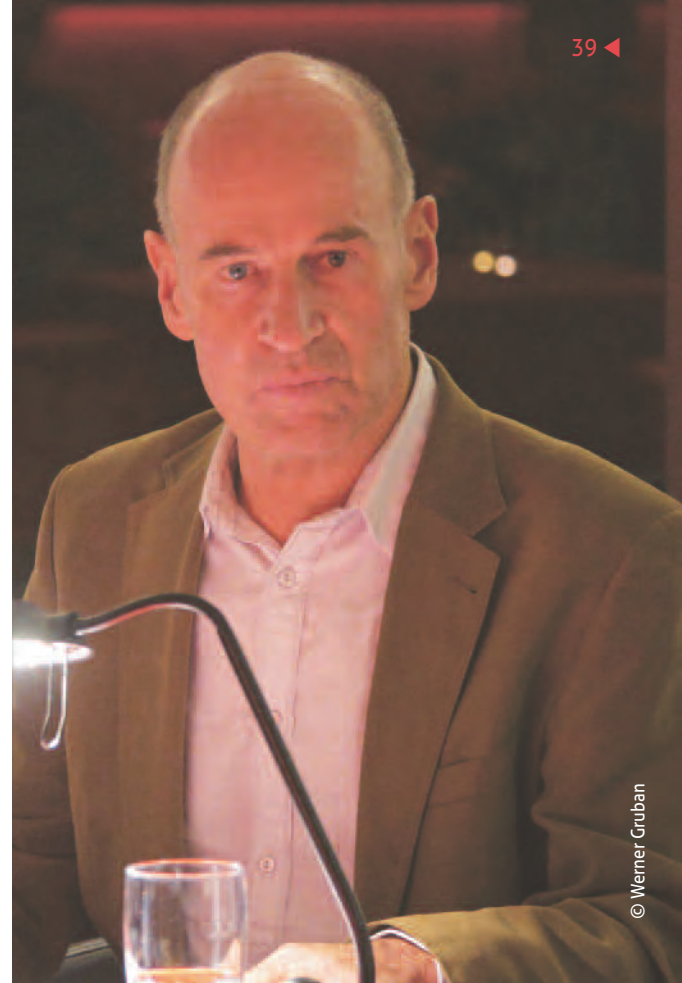
Prof. Dr. Joachim Kunstmann lehrt Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten. Vier Mal im Jahr lädt er in der Reihe PHILOSOPHISCHES CAFÉ ins bosco ein, um mit seinen Vorträgen, die sich mit unterschiedlichsten Fragen des Lebens beschäftigen, die Welt und die menschliche Existenz zu ergründen, zu deuten und zu verstehen. Das Publikum hat dabei die Möglichkeit, aktiv mitzudiskutieren.

Eros, Sehnsucht, Partnerschaft

Sie ist die „Schicksalsmacht par excellence“ (C.G. Jung): die Liebe. Die Liebe steht quer zu allem, was dem normalen Alltag seine Konturen und Sicherheiten gibt. Wer liebt, ist ver-rückt und mehr als jede*r andere bereit, die Welt aus den Angeln zu heben. Was aber ist Liebe? Eine Himmelsmacht, die nur durch Zufall über einen kommt? Tätige Hingabe? Oder sind Liebe und Gott identisch, wie der Evangelist Johannes behauptet? Die meisten Menschen verstehen heute unter Liebe die romantische, d.h. die unbedingte, erotische und gefühlsgesättigte Liebe. Die aber kann in Hass umschlagen und tragisch enden. Gibt es die Liebe nur (noch) als Sehnsucht? Wie kann sie entstehen und gelingen?

▶ **SO 12. NOV 2023 | 20:00**
€ 12, bis 25 Jahre € 8

PHILOSOPHISCHES CAFÉ.



SCHAUSPIEL | THEATER HOF
»Kasimir und Karoline« von Ödön von Horváth

Ein Volksstück, das durch seine Menschlichkeit zutiefst berührt. Achterbahn fahren, Eis essen und Spaß haben..., das war Karolines Plan für einen Nachmittag auf dem Oktoberfest. Für Kasimir nicht so einfach, erst gestern hat er die Kündigung erhalten. Die Wege der beiden trennen sich. Während sich Karoline anderweitig orientiert – zahlungskräftige männliche Begleitung ist reichlich zur Stelle –, betrinkt sich Kasimir und lässt sich auf den Merkl Franz ein, einen kleinkriminellen Bekannten... Immer wieder kreuzen sich die Wege von Kasimir und Karoline, sie nähern sich an, kämpfen umeinander, missverstehen sich – bis sie sich ganz verlieren. Zwei Welten prallen aufeinander und verbinden sich zu einer explosiven Mischung – eingelullt von Konsum und Unterhaltung die einen, aufgestachelt von Perspektivlosigkeit und Abstiegsängsten die anderen.

Regie REINHARDT FRIESE

Mit BENJAMIN MUTH, CAROLIN WALTSGOTT, RALF HOCKE, VOLKER RINGE, OLIVER HILDEBRANDT, DOMINIQUE BALS, ALRUN HERBING, JULIA LEINWEBER, CORNELIA WÖSS, JÖRN BREGENZER, FRANZ TRÖGER, CORNELIA LÖHR

- ▶ **DI 14. NOV 2023 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 12
 - ▶ **MI 15. NOV 2023 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 12
- Jeweils 19:15 Einführung

KLASSIK | SOPHIE PACINI, Klavier

Sophie Pacini konzertiert in vielen bedeutenden Konzertsälen weltweit, u.a. Philharmonie Berlin, Philharmonie und Prinzregententheater München, Suntory & Orchard Hall Tokio, KKL Luzern, Konzerthaus Wien, Laeiszhalle Hamburg, Beethovenhalle Bonn, Hong Kong Concert Hall, La Seine musicale Paris, Tonhalle Zürich, Liederhalle Stuttgart. Sie gibt gefeierte Klavierabende im Rahmen internationaler Festivals und als Solistin bei Orchestern wie Gewandhausorchester Leipzig, Camerata Salzburg, Dresdner Philharmonie, Luzerner Sinfonieorchester, Tonhalle-Orchester Zürich, Bournemouth Symphony Orchestra, Hong Kong Sinfonietta u.a. Sophie Pacinis besonderes Augenmerk gilt der Vermittlung von klassischer Musik an die nächste Generation. Als Musikaktivistin engagiert sie sich für neue Formate der Vermittlung und Präsentation klassischer Musik. Der Bayerische Rundfunk und das Goethe-Institut machten sie 2020 zur Beethoven-Repräsentantin.

- CHOPIN** Nocturne cis-Moll op. posthum | Impromptu cis-Moll op. 66 | Étude cis-Moll op. 25 Nr. 7
- SKRJABIN** Préludes op. 11 Nr. 4 e-Moll & Nr. 5 D-Dur
- CHOPIN** Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23 | Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31
- LISZT** Consolations S. 171^a Nr. 1 E-Dur & Nr. 2 E-Dur
- WAGNER/LISZT** Ouvertüre zu „Tannhäuser“
Konzertparaphrase für Klavier S. 442





LITERATUR & MUSIK | RUFUS BECK MIT ANNA & INES WALACHOWSKI · »Sommernachtstraum«

Der Schauspieler Rufus Beck hat den *Sommernachtstraum* von William Shakespeare zu einer Standup-Comedy umgearbeitet. Er spielt und erzählt eine ironische, moderne Version des Stücks. Dabei schlüpft Beck in die verschiedenen fantastischen Figuren Shakespeares – Zettel, Oberon, Titania, die Liebenden Hermia, Helena, Lysander, Demetrius u.a.

Die Geschwister Anna und Ines Walachowski – die zu den führenden Klavierduos der Gegenwart gehören – spielen dazu vierhändig die gleichnamige Schauspielmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Idee zur Komposition entstand, als der Komponist im Freundeskreis mit verteilten Rollen Shakespeare las: August Wilhelm Schlegels deutsche Erstübersetzung des *Sommernachtstraum* war noch keine 30 Jahre alt, und Mendelssohn schmiedete begeistert Pläne, wie er seiner Schwester Fanny 1826 schrieb, einen „midsummernight's dream zu träumen“. Schließlich vollendete er 1843 – im Auftrag des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV – seine berühmte Schauspielmusik.

RUFUS BECK, Schauspiel
ANNA & INES WALACHOWSKI, Klavierduo

▶ **FR 17. NOV 2023 | 20:00** | € 29, bis 25 Jahre € 12



FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG | DANIEL CHATARD »Niemandland«

Daniel Chatards Arbeiten wurden in verschiedenen internationalen Medien veröffentlicht, u.a. *National Geographic*, *The British Journal of Photography*, *DIE ZEIT* und *6MOIS*. Er war Finalist des Leica Oskar Barnack Awards und wurde für den Prix Pictet nominiert.

Seine Serie *Niemandland* beschäftigt sich mit dem Konflikt um die Förderung von Braunkohle im Rheinland.

▶ **SO 19. NOV 2023 | 14:00**
Eintritt frei | Voranmeldung möglich





HVG

GEIGEN- UND BOGENBAU



MÄRKUS WÖRZ

Hermann + Stefan Wörz
Geigenbaumeister
Kreittmayrstr. 11
80335 München
Tel. 5259888
Fax. 5236886

**Neubau und Reparaturen
von Streichinstrumenten und Bogen**

Vermietung von Streichinstrumenten

Markus Wörz
Bogenbaumeister
Kreittmayrstr. 17
80335 München
Tel. 5231240
Fax. 5231179

Geschäftszeiten:
Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr – Montag geschlossen

Klavierbau Stoll

Meisterbetrieb

- Verkauf neuer und gebrauchter Klaviere & Flügel
- Reparaturen aller Art
- Generalüberholungen
- Stimmungen
- Lackierungen



Leutstettener Weg 12 · 82131 Gauting
Tel. 0 89 / 89 31 10 78 · www.klavier-stoll.de

▶ **ERÖFFNUNG | DI 21. NOV 2023 | 19:00**

Eintritt frei | Voranmeldung möglich

Dauer der Ausstellung Bis SO 21. JAN 2024 zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen

FOTOAUSSTELLUNG | PRISCILLIA GRUBO
»Breadwinners«
Die Ausstellung bildet Auftakt und Rahmen zu unserem Themenschwerpunkt *Geld & Gleichstellung*.

Die französische Porträtfotografin interviewte und fotografierte Frauen, die mehr als ihr männlicher Partner verdienen. Aus den Erzählungen der sogenannten „Familienernährerinnen“ entstanden neben Texten, Fotografien und Videos, die sich mit Themen wie Mental Load, dem Wirtschaften von Paaren und dem Aushandeln der Elternzeit beschäftigen. Dabei geht es um die gesamtgesellschaftliche Frage, dass sich trotz der Anstrengungen zu mehr Geschlechtergleichheit bei der Lohnarbeit, traditionelle Geschlechterrollen gerade innerhalb von Familien und Paarbeziehungen hartnäckig halten. Geld spielt dabei eine zentrale Rolle. Priscillia Grubo lebt in München und arbeitet im Bereich der Porträt- und Reportage-Fotografie.

ZUR ERÖFFNUNG: LECTURE PERFORMANCE
»Selbst-Schuld-Katapult – Eine künstlerische Auseinandersetzung mit weiblicher Altersarmut«

Wie fühlt sich Altersarmut an? Wie wirken sich Scham, Schuld oder auch Einsamkeit auf den Alltag Betroffener aus? Strukturelle Gemeinsamkeiten betroffener Frauen werden körperlich erfahrbar gemacht, Handlungsperspektiven untersucht.

Weiteres zum Themenschwerpunkt
VORTRAG | FR 08. DEZ 2023 (S. 53)
LITERATUR | GERD HOLZHEIMER · »NUR DER NOT KEINEN SCHWUNG LASSEN«
2. Weil!


„Weil!“, sagen Kinder gern, wenn man eine Erklärung für etwas haben möchte, was aus Sicht eines Erwachsenen, gelinde gesagt, eher suboptimal gelaufen ist. Einfach „weil“, ohne Begründung – vielleicht weil es auch gar keine Begründung gibt. Oder keiner Begründung bedarf. „Sunder warumbe“ – „ohne warum“,

wie Meister Eckhart sagt, wenn die große Frage gestellt wird, wie man sich denn Gott vorzustellen habe? Vom Kindermund und dem Wort des großen Mystikers des Mittelalters ausgehend wird die Frage gestellt, ob nicht immer alles erklärt werden kann auf dieser Welt, was nicht bedeutet, dass man es resignierend hinnehmen muss, im Gegenteil. Es kommt darauf an, wie man damit umgeht. Dafür gibt es reichliche und wunderbare Beispiele in der Literatur. Hier nur einige davon:

In Kleists *Anekdote aus dem letzten preußischen Kriege* verlangt ein letzter versprengter Reiter vom Wirt im Dorf einen Branntwein nach dem anderen und Feuer für seine Pfeife, obgleich das Dorf schon von lauter Franzosen umstellt ist und ihm Unheil droht. Und in Guareschis *Don Camillo und Peppone* prallen unaufhörlich katholische Kirche und Kommunistische

Partei aufeinander, wohl wissend, dass sie einander letztlich brauchen, um den Faschismus in Italien zu überwinden. Nur der Not keinen Schwung lassen!

Gerade weil die Dinge so sind, wie sie sind, schaut ihnen Gabriele Tergit auf den Grund. Als widerständige, manchmal auch bissige Autorin konnte sie sich gerade noch vor den Nazis in verschiedene Exil-Orte retten – aber um den Preis, dass sie erst Ende des letzten Jahrzehntes „wiederentdeckt“ worden ist. Das Nachkriegsdeutschland erscheint im Spiegel bitterer Ironie. Das Werk der ebenfalls aus jüdischer Familie stammenden Dichterin Mascha Kaléko wird im Lauf ihres Lebens angesichts all der Bedrohungen zunehmend von Düsterei überschattet, ohne poetische Verdichtung einzu-üßen: „Wir haben keine andere Zeit als diese.“

▶ MI 22. NOV 2023 | 20:00 | € 15, bis 25 Jahre € 8



© Christine Fiedler & Paul Jackel

KABARETT | MICHAEL HATZIUS · »Echsoterik«

Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru. Das Reptil voller Erfahrungen, Geschichten und Weisheit legt uns die Karten auf den Tisch. Vollständig erleuchtet und bestens ins Licht gerückt durch den mehrfach ausgezeichneten Puppenspieler, der gekonnt in der Aura des großmäuligen Reptils zu verschwinden scheint. Wer führt wen und was hält die Welt im Innersten zusammen? Kann ein Huhn spirituelle Erfahrungen machen? Wie mobben sich Schweine? Fragen aus einem tierischen Kosmos, der unserem gar nicht so unähnlich scheint.

► DO 23. NOV 2023 | 20:00 | € 26, bis 25 Jahre € 12



© Tuchi: Rotraud Bock

KABARETT | SIGI ZIMMERSCHIED · »Dopplerleben«

Eine Fälscher-Saga. Hans Doppler ist der vorläufig letzte Spross einer Fälscher-Dynastie, deren Wurzeln bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. Giovanni Doppio, ein venezianischer Barbier, fälschte 1733 mithilfe eines bei einem Rasierunfall zu Tode gekommenen Kunden, einem Leintuch und einem feuchten Keller das Leinentuch Christi, das berühmte Turiner Grabtuch. Während sein Großvater noch mit gefälschten Entnazifizierungspapieren zur Größe der Bundesrepublik beitrug, verdealt Hans Doppler nur noch gefälschte Impfausweise.

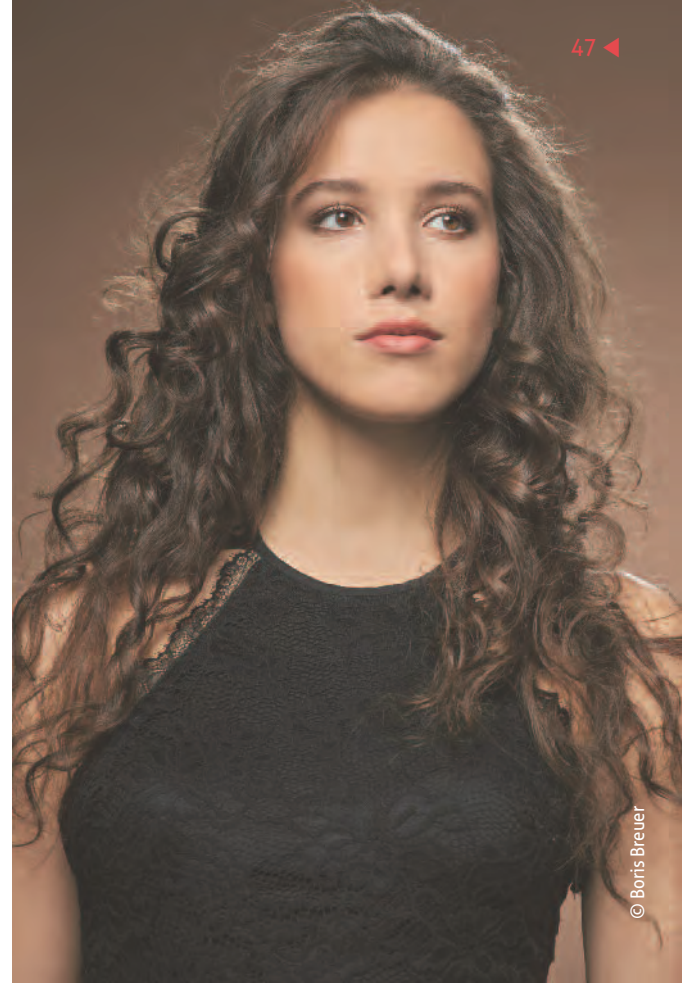
► FR 24. NOV 2023 | 20:00 | € 26, bis 25 Jahre € 12

VIELKLANG | ALMA NAIDU · »Alma«

Die preisgekrönte Münchner Sängerin und Komponistin Alma Naidu gehört zu den interessantesten Newcomerinnen der deutschen Jazzszene. Die *Süddeutsche Zeitung* bezeichnete sie als „eines der größten Gesangstalente der Republik“, das *Jazzthing Magazin* lobte ihre „zartelegische, wunderschön klare und absolut intonationssichere Stimme“. Konzertreisen, unter anderem mit Starschlagzeuger Wolfgang Haffner, brachten sie in den vergangenen Jahren bis nach Indien, in die Mongolei und in die USA. Ihr Debütalbum *Alma*, bestehend aus ihren eigenen Kompositionen und Arrangements, wurde Anfang 2022 veröffentlicht und schaffte es in die Top 10 der deutschen Jazzcharts. Seitdem spielte sie gemeinsam mit ihrer vierköpfigen Band, in der sie selbst auch an den Tasteninstrumenten sitzt, rund 50 Konzerte in ganz Deutschland, Frankreich und Tschechien. Zudem trat sie auf einigen der renommiertesten deutschen Jazzfestivals wie den Leverkusener Jazztagen, dem Jazzfest Bonn und der Jazzwoche Burghausen auf. Alma Naidu wurde unter anderem mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award und dem Kurt Maas Jazz Award ausgezeichnet. 2021 erhielt sie den Bayerischen Kunstförderpreis.

ALMA NAIDU, Gesang, Flügel, Keyboard
LUKAS HÄFNER, Gitarre | LISA WULFF, Bass
VALENTIN RENNER, Schlagzeug

► SA 25. NOV 2023 | 20:00 | € 26, bis 25 Jahre € 12



© Boris Breuer



TANZTHEATER | immertanz
»ALLEINSEIN – GEMEINSAM – DASEIN«

Wenn du schnell gehen willst, geh allein,
wenn du weit kommen willst, geh gemeinsam.
Dieses afrikanische Sprichwort könnte das Leitmotiv von immertanz sein, denn alles, was die 18 Tänzer*innen des Ensembles um die Gautinger Tänzerin und Choreografin Bettina Fritsche präsentieren, entsteht in der intensiven, gemeinsamen Probenarbeit und speist sich aus den Erfahrungen der lebenserfahrenen Ü68-Lai*innen. Vor über 10 Jahren traten sie miteinander eine kreative Forschungsreise an, deren überzeugende Ergebnisse regelmäßig zu sehen waren, und so ist die 2021 uraufgeführte Produktion *GENESIS – eine Schöpfungsgeschichte* noch in lebhafter Erinnerung. Die immertänzer*innen blieben auch während der Pandemie in engem Austausch und über Zoom tanzend intensiv miteinander verbunden und loten weiterhin und immer wieder aufs Neue die Höhen, Tiefen und Weiten von Alleinsein und Gemeinschaft aus. Die Nähe, die in dieser Zeit und überhaupt in all den Jahren seit 2012 zwischen den Tanzenden entstand, fließt dabei selbstverständlich und vertrauensvoll auch in die neueste Produktion ein. Aus der Menge findet der Einzelne zu sich selbst und den Anderen, getragen und tragend, von dem was uns alle verbindet: der gemeinsame Atem des Tanzes.

- ▶ **DI 28. NOV 2023 | 20:00** | € 15, bis 25 Jahre € 8
- ▶ **MI 29. NOV 2023 | 20:00** | € 15, bis 25 Jahre € 8

8. GAUTINGER BLUESNACHT |
AL JONES & LUDWIG SEUSS TRIO / SIGGI FASSL SOLO

Al Jones, der Mann, der den amerikanischen Blues in Deutschland populär machte. Seit jeher assoziiert man den Namen „Al Jones“ mit Blues. Al entwickelt seinen Bluesstil stetig weiter und spannt einen Bogen von legendären Originalen bis hin zu modernen Eigenkompositionen. Begleitet wird Al Jones vom Gautinger Blues- und Boogie-Pianisten Ludwig Seuss, der schon in den 90er-Jahren regelmäßig mit der Al Jones Blues Band auf Tournee war und mit seiner eigenen Band seit über 30 Jahren eine feste Größe in der deutschen Bluesszene ist. Seine letzte Live CD wurde für den deutschen Schallplattenpreis nominiert.

AL JONES, guitar, vocals
LUDWIG SEUSS, piano, organ, vocals
TOM PESCHEL, bass, vocals
MANFRED MILDENBERGER, drums, percussion

Seit 30 Jahren in Sachen Musik unterwegs, zählt Siggie Fassl heute zu den besten Blues-Musikern in Österreich und weiter über die Grenzen hinaus. Ein Musiker der „Mojo Blues Band“ mit Charisma.

SIGGI FASSL, guitar, vocals

- ▶ **DO 30. NOV 2023 | 19:30** | € 27, bis 25 Jahre € 12



© Lorenz Vincent Mair



© Ann Thel



FAMILIENKONZERT | DOUBLE DRUMS »Groovin' Christmas«

Weihnachtslieder mal anders: Double Drums zeigen, wieviel Rhythmus in Weihnachten stecken kann. Und dass Weihnachten und Schlagzeug sehr gut zueinander passen. Vom Bach'schen Weihnachtssoratorium bis zu „Jingle Bells“ – manch bekannte Weihnachtsmelodie haben Sie so ganz sicher noch nicht gehört und gesehen. Da groovt selbst das Backblech. Ein abwechslungsreiches Weihnachtsspektakel, mal freudig-energetisch, mal besinnlich, mal voller Humor. Alles aus einem Guss der Weihnachtstrommelei aus dem Hause Double Drums! ...süßer die Drummer nie klingen!

Am Anfang war der Rhythmus – so war das bei den beiden. Schon als Kinder suchten Philipp Jungk und Alex Glöggler in der Küche Töpfe und bauten daraus ein kleines Schlagzeug. Seit 2005 sind sie weltweit unterwegs in großen Konzerthallen u.a. Isarphilharmonie, Elbphilharmonie, EXPO Mailand, Südamerika und China. Das mehrfach preisgekrönte Percussion-Duo stand mit so unterschiedlichen Künstlern wie Sol Gabetta, Florian Silbereisen, Thilo Wolf oder als Solisten mit dem Münchner Rundfunkorchester, den Hofer Symphonikern oder dem Münchener Kammerorchester auf der Bühne und spielte bei zahlreichen Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen oder dem Hongkong Arts Festival.

► **FR 01. DEZ 2023 | 19:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12

KLASSIK | LEONKORO QUARTETT

„Das Leonkoro Quartett [...] hat eine enorme Bühnenpräsenz, glüht für die Musik, fährt volles Risiko und verblüfft durch das Einfühlungsvermögen in die jeweilige Klanglichkeit der Stücke.“ Treffender als in der im Januar 2022 veröffentlichten Kritik in der FAZ könnte das 2019 in Berlin gegründete Streichquartett kaum beschrieben werden. Im März 2022 wurde das Ensemble mit dem begehrten und hoch-dotierten Musikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung geehrt. Im April 2022 erspielten sich die vier Musiker*innen den 1. Preis beim Internationalen Streichquartett Wettbewerb der Wigmore Hall London und wurden zudem mit gleich 9 von 12 Sonderpreisen ausgezeichnet. Im Mai 2022 folgte der 1. Preis beim Quatuor à Bordeaux Wettbewerb und die Ernennung in das prestigeträchtige BBC Radio 3 New Generation Artists Programm.

JONATHAN SCHWARZ, Violine | AMELIE WALLNER, Violine
MAYU KONOUE, Viola | LUKAS SCHWARZ, Violoncello

SCHUBERT Streichquartett Nr. 9 g-Moll D 173
JANÁČEK Streichquartett Nr. 1 „Kreutzeronate“
BEETHOVEN Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59 Nr. 1

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

► **DI 05. DEZ 2023 | 20:00**
€ 29, bis 25 Jahre € 12





KABARETT | CHRISTINE EIXENBERGER
»Einbildungsfreiheit«

Von sagenumwobenen Pilzkolonien und nicht ganz so flotten Handwerksburschen aus den eigenen vier Wänden wegen eines biblischen Wasserschadens vertrieben, bricht Christine Eixenberger in eine Odyssee durch den Groß- und Kleinstadtdschungel auf, umgarnt Immobilienmakler und Hausbesitzer, die sich gebärden wie Lehnsherrn einer längst vergangenen Epoche, und begegnet diesen Mächtgern-Monarchen der Neuzeit gewohnt furchtlos, stimm- und wortgewaltig.

▶ **DO 07. DEZ 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12

VORTRAG ZUR AUSSTELLUNG | HELMA SICK
»Von der „Pharaonin“ zum „Heimchen am Herd“«

„Historische Frauenbilder zeugen von der Macht und Ohnmacht der Frauen – und dem Zugang zu Geld. Helma Sick, die Grande Dame der Frauenfinanzen, nimmt uns mit auf einen rasanten und humorvollen Ritt durch die Wirtschaftsgeschichte der Frauen und bietet überraschende Anekdoten aus verschiedenen Jahrhunderten. In der Gegenwart angekommen fragt sie nach: Welchen Einfluss haben diese Frauenbilder noch heute in der Gesellschaft und in unseren Köpfen?“

▶ **FR 08. DEZ 2023 | 20:00** | Eintritt frei, Voranmeldung möglich



Andreas Kögl · Hangstraße 1 · 82131 Gauting
 Telefon 089 8508463 · www.koegl-schreinerei.de



KABARETT | MICHAEL FROWIN
»MAMMON. Geld. Macht. Glück.«

Neueste Studien belegen: Wer lacht, ist fröhlicher! Da trifft es sich doch bestens, dass auch das Bargeld lacht! Also: Reden wir über Geld! Bargeld! Denn nur Bares ist Wahres! Nur wie lange noch? Nach 2700 Jahren ist nämlich Schluss mit Schotter. Oder wie die Grünen sagen würden: Ende der unbeaufsichtigten Krötenwanderung. Das Bargeld wird abgeschafft! Still und leise, klamm und heimlich. Warum uns das alle was angehen sollte? Frowin packt aus.

▶ **SA 09. DEZ 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12





KABARETT | STEFAN WAGHÜBINGER
»Ich sag's jetzt nur zu Ihnen«

Er begegnet Plüschelafanten und antiken Göttern, schießt auf Rasenroboter und ist endlich einmal ein Gewinner. Kein Wunder, spielt er doch gegen sich selbst Monopoly. Dabei kommt er auf die spieltheoretische Einsicht: „Wenn man beim Würfeln kein Glück hat, muss man sich beim Würfeln mehr anstrengen“. – Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich.

▶ **SO 10. DEZ 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12



ein Unikat fürs Leben
PORTRAIT
 lebendig | individuell | ausdrucksstark

vom Gautinger Künstler
STEFAN FICHERT

0175 8160690 | www.stefan-fichert.de



Das Team der bar rosso ist vor und nach den Abendveranstaltungen für Sie da.

SCHAUSPIEL | METROPOLTHEATER MÜNCHEN
»Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«
 von Joël Pommerat

Liebe. In all ihren Facetten des Zusammenseins, der Trennung, des Glücks und des Unglücks, der schieren Unmöglichkeit. Liebe – eine immerwährende Illusion? In fast zwanzig schnell aufeinanderfolgenden Szenen kämpfen 27 Frauen und 24 Männer um ihr Glück: Hochzeiten geraten ins Wanken, Prostituierte werden enttäuscht, geschenkte Seelen zurückverlangt; lange verschwiegene Wahrheiten kommen ans Licht, Freundschaften verlieren den Boden, Menschen trösten einander, beteuern ihre Liebe, trennen sich; weil es keine Liebe gibt, weil die Liebe nicht mehr reicht, weil zu lieben nicht genügt. Pommerat erforscht die unerklärliche Kraft der Liebe mal konkret, mal mit tragischer Poesie, mal absurd-surreal, immer scharf beobachtend und oft mit stiller Komik.

Regie JOCHEN SCHÖLCH
Mit BUTZ BUSE, VANESSA ECKART, PAUL KAISER, NIKOLA NORGAUER, HUBERT SCHEDLBAUER, THOMAS SCHRIMM, DASCHA VON WABERER, ELI WASSERSCHIED, LUCCA ZUCHNER

▶ **MI 13. DEZ 2023 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 12
 ▶ **DO 14. DEZ 2023 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 12
 Jeweils 19:15 Einführung





VIELKLANG | COBARIO · »Wiener Weihnacht«

Es ist die Zeit für besondere Lieder. In ihrer *Wiener Weihnacht* präsentieren Cobario traditionelle sowie moderne Weihnachtslieder, neu interpretiert und mit großer Spielfreude und Virtuosität auf zwei Gitarren, Violine, Bratsche und Klavier vorgetragen. Entspannt besinnlich klingt das, aber auch mal flott und beschwingt, wenn das Trio seine eigenen Kompositionen ins Programm mischt.

Die CD *Wiener Weihnacht* umfasst 12 klassische Weihnachtslieder, die Cobario in ihrem eigenen instrumentalen Stil neu und frisch interpretieren – mit vielen musikalischen Überraschungen. *O Tannenbaum* findet sich im Flair eines Wiener Heurigen wieder, während *Leise rieselt der Schnee* sich zum Jazz-Waltz der 50er Jahre verwandelt. Von irischen Anklängen (*Schneeflöckchen, Weißbröckchen*), über Bossa Nova (*Süßer die Glocken nie klingen*) bis hin zu Country (*Rudolph the red nosed reindeer*) spielen sich Cobario quer durch die musikalischen Stile dieser Welt, ohne jedoch ihre alpenländische Tradition zu vergessen (*Es wird scho glei dumpa*).

HERWIG SCHAFFNER, Violine, Bratsche, Klavier

PETER WEISS, Gitarre

GEORG AICHBERGER, Gitarre

▶ **FR 15. DEZ 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12

JAZZ | SEBASTIAN STUDNITZKY & ANDRII POKAZ »Improvisational Jazz Duo«

Dieses neue Duoprojekt des Berliner Multiinstrumentalisten Sebastian Studnitzky und des in Odessa lebenden Pianisten Andrii Pokaz entstand mitten in herausfordernden und lebensverändernden Zeiten.

Die beiden Musiker, deren Lebenssituation nicht unterschiedlicher sein könnte, treffen sich, um gemeinsam wunderbar improvisierte Kunst zu zelebrieren.

Andrii Pokaz studierte und unterrichtet klassisches Klavier am Odessa-Konservatorium, ist aber auch einer der führenden Jazzpianisten der Ukraine geworden. Studnitzky ist bekannt für seinen sehr persönlichen und emotionalen Sound und Stil jenseits der Genres und ist auch Gründer des XJAZZ Festival Berlin. Beide verbindet das virtuose und unpräntiöse Spiel auf ihren Instrumenten und die neugierige Erkundung verschiedener Stile wie Jazz, Klassik und Electronica.

SEBASTIAN STUDNITZKY, trumpet

ANDRII POKAZ, piano

▶ **SA 16. DEZ 2023 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12



Die Suche nach bewusstem Leben

Spiritualität ist so aktuell, dass auch die hohe Philosophie nicht mehr an ihr vorbeikommt. Begonnen hat der Begriff seine Karriere in der Aufklärung, und zwar im Streit darum, ob die Welt allein als Materie verstanden werden kann und welche Rolle der Geist spielt. Heute bezeichnet der Begriff die Frage der „Sinnsucher*innen“ nach dem ganzheitlichen, sinnvollen und bewussten Leben. Dafür gibt es spirituelle Techniken, mit denen die Konzentration auf den gegenwärtigen Moment eingeübt wird. Das kann zu einer veränderten Wahrnehmung führen.

▶ SO 17. DEZ 2023 | 20:00 | € 12, bis 25 Jahre € 8

PHILOSOPHISCHES
CAFE.

2024

GH GEORG HUBER
ELEKTROANLAGEN GMBH

SEIT ÜBER
30 JAHREN!

PARTNER
KNX

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für:

Elektroinstallationen aller Art • Fachkompetente Planung und Beratung •
KNX Bussysteme • Netzwerk für Telefon und EDV-Technik • Störungsdienst •
SAT- und Antennenanlagen • E-Check / Geräte Prüfung nach DGUV •
Energieeffiziente Gebäudesystemtechnik und vieles mehr ...

Georg Huber T 0 89 / 89 33 67 83
Elektroanlagen GmbH F 0 89 / 89 33 67 84
Hauptstraße 24 M info@gh-elektroanlagen.de
82131 Gauting-Unterturm W www.gh-elektroanlagen.de

GAUTINGER HOF
HOTEL

HOTEL GAUTINGER HOF
Pippinstr.1 • D-82131 Gauting
Tel: 0 89 - 893 25 80 • Fax 089 - 8 50 89 25
Mail: gautingerhof@t-online.de
www.gautingerhof.de

Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Multimedia

www.miraprint.de

Ihr regionaler
Copyshop bietet

Flyer
Briefpapier
Mailings
Einladungen
Facharbeiten
Dissertationen
Bücher
Postkarten
Visitenkarten
Leinwanddruck
Geschäftsausstattung
Spiralbindung
u.v.m.

NIEMAND WIRD MIT
100% ÖKOSTROM
GEDRUCKT

PLAKATDRUCK
zu günstigen Preisen

T-SHIRTS
Flock- und Flexdruck
Transferdruck mit
Oki White-Toner

Druck von
FACHARBEITEN
DISSERTATIONEN

Danziger Str. 1 • 82131 Gauting • Tel. 089 - 8500810 • info@miraprint.de • www.miraprint.de



LITERATUR-MATINÉE |
GERHARD POLT & NOUWELL COUSINES
 Lesung aus dem Buch »Hundskrüppel: Lehrjahre
 eines Übeltäters«

Gerhard Polts Kindheitserinnerungen aus der Nachkriegszeit sind gespickt mit den Waffen des fantasiebegabten Kindes, eingesetzt gegen erwachsene Griesgramme und Grantler. Der junge Polt lässt sich dabei von der Gewissheit leiten, dass jeder Kindertag ohne einen gelungenen Streich verschenkt ist. Wem ein „Du Hundskrüppel, du verreckter!“ nachgerufen wurde, der fand große Anerkennung unter seinesgleichen. Man wünscht sich dieses Buch unter die Kopfkissen unzähliger Kinder, damit sie den Brutstätten trostloser Fadheit – wie etwa Schulen oder Reihenhaussiedlungen – etwas entgegenzusetzen haben. Die „Lehrjahre eines Übeltäters“ sind ein nicht zu unterschätzender Beitrag gegen zu früh einsetzende Bravheit.

Bei den nouWell cousines stehen trotz hoher Verwandtschaftsdichte vier unterschiedliche Charaktere auf der Bühne, die mit ihrer Spielfreude, Virtuosität und Vielseitigkeit bestechen. Talent, Bühnenlust und Humor hat ihnen die Musikerfamilie Well mitgegeben. Sie haben jedoch ihren eigenen Stil entwickelt – genreübergreifend, weltoffen und regional verwurzelt.

MATTHIAS WELL, Geige | MARESA WELL, Geige
 MARIA WELL, Violoncello | ALEX MASCHKE, Komposition

▶ **SO 07. JAN 2024 | 11:00** | € 26, bis 25 Jahre € 12



KABARETT | **MATTHIAS EGERSDÖRFER**
 »Nachrichten aus dem Hinterhaus«

Gehen Sie durch die große Eingangstür des Mietshauses, dann weiter durch das Tor. Jetzt stehen Sie im Hinterhof, links neben Ihnen die Abfalleimer, die riechen mal weniger, mal mehr. Schreiten Sie am besten zügig weiter, rechts herum, vorbei an der alten Kastanie, die ihre Äste in das bisschen Himmel reckt. Durch den Eingang zum Hinterhaus kommen Sie in den zweiten Stock hinauf. Hinter der roten Eingangstür haust der Egers. Er liegt im Bett und träumt seine lustigen Nachrichten.

▶ **DO 11. JAN 2024 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12

HEIMSPIEL | **SUSANNE KARL JAZZ QUARTETT**
 feat. **SUNK PÖSCHL**

Susanne Karls melodischer Jazzgesang besticht mit warmer Farbigekeit und sucht den unmittelbaren Zugang zum Publikum. Sunk Pöschl ist genialer Improvisationsmusiker und Urgestein der deutschen Jazz-Szene.

SUSANNE KARL, Gesang | GEORG ALKOFER, Gitarre
 ERICH LUTZ, Saxophon | RUDI SCHIESSL, Bass
 SUNK PÖSCHL, Schlagzeug

▶ **FR 12. JAN 2024 | 20:00** | € 22, bis 25 Jahre € 12





KLASSIK | VISION STRING QUARTET

Das vision string quartet hat zehn Jahre nach seiner Gründung bereits musikalische Marksteine gesetzt und neue Klangfarben im internationalen Konzertgeschehen kreierte. Mit ihrer singulären Fähigkeit, zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Genres wie Folk, Pop, Rock, Funk und Minimal Music zu „wandeln“, geben die vier visionären Künstler der Musikwelt neue Impulse. Sie gaben Gastspiele in der Frick Collection, NYC, der Wigmore Hall London, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg sowie inzwischen regelmäßig beim Rheingau Musik Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Lucerne Festival und dem Trondheim Chamber Music Festival.

FLORIAN WILLEITNER, Violine | DANIEL STOLL, Violine
SANDER STUART, Viola | LEONARD DISSELHORST, Violoncello

BLOCH Prélude für Streichquartett B. 63
BRAHMS Streichquartett Nr. 1 c-Moll op. 51 Nr. 1
VISION STRING QUARTET Stücke aus dem Album „Spectrum“ (Jazz & Pop)

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **MI 17. JAN 2024 | 20:00**
€ 34, bis 25 Jahre € 12

KABARETT | SCHLACHTPLATTE »Die Jahres-Endabrechnung 2023«

Schon wieder ein Jahr rum! Zeit für das am Humorstandort Deutschland einzigartige Kabarett-Projekt des Kölner Kabarettisten Robert Griess: Seit 2006 scharft er jedes Jahr drei Kabarett-Kolleg*innen um sich und rechnet mit allem ab, was dumm, quer und blöd läuft. All der Wahn- und Schwachsinn kommt noch einmal auf die Bühne und wird lachend in den Orkus des Vergessens entsorgt. Aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig – Triple-A-Kabarett nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt“. Robert Griess: einer der prägenden Polit-Kabarettisten der Republik und laut *Kölner Stadt-Anzeiger* „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Kathi Wolf: eine Kabarettistin der nächsten Generation, die kein Blatt vor den Mund nimmt und als studierte Psychologin auch noch lustige Ratschläge für alle Lebenslagen parat hält. Alice Köfer: die Pointen-Feuerwerkerin mit Berliner Schnauze und einer Gesangsstimme, die im Kabarett ihresgleichen sucht. Holger Müller: der Schöpfer des 'Ausbilder Schmidt', der über seine Comedy-Figur sagt: „Auch so ein harter Brocken macht schon mal heimlich „mimimimi“. Und dann wird's komisch.“

Mit ROBERT GRIESS, KATHI WOLF,
ALICE KÖFER, HOLGER MÜLLER

▶ **DO 18. JAN 2024 | 20:00** | € 26, bis 25 Jahre € 12





VIELKLANG | THORSTEN QUAESCHNING »Monday Morning Retox«

Der Multi-Instrumentalist Thorsten Quaeschning ist seit 2005 Mitglied der Gruppe Tangerine Dream, die neben Kraftwerk aus Düsseldorf, als Pionier-Band in Sachen elektronische Musik gilt. Als Musiker und Komponist war er an der Entstehung von mehr als 125 Musikalben beteiligt – darunter allein 80 Alben mit Tangerine Dream. Er gewann mit seinem Nebenprojekt Picture Palace music bereits vier Mal den Schallwelle Award für elektronische Musik.

▶ SA 20. JAN 2024 | 20:00 | € 26, bis 25 Jahre € 12



FÜR KINDER | THEATER ZITADELLE »Drachenblut und Blümchenpflaster«

Ein mittelalterliches modernes Märchen. Es muss gezaubert, gekämpft und gerätselt werden auf dieser turbulenten Reise. Martha lernt so einiges, auch dass man nicht jedes Problem mit dem Schwert lösen kann. Kalle und Peter müssen all ihre Zartheit zutage fördern, um diesen wilden Kampf von einem mutigen Rittermädchen zu begleiten. **Ab 5 Jahren**

Regie, Text, Spiel MICHAEL SCHWAGER, DANIEL WAGNER

▶ SO 21. JAN 2024 | 11:00 | € 8

FOTOAUSSTELLUNG | TONI SCHADE · »Neonatur«

Die Ausstellung bildet Auftakt und Rahmen zu unserem Themenschwerpunkt *Lebensraum im Anthropozän*.

In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Toni Schade mit dem gebauten Raum als Abbild menschlichen Seins und Wirkens. Die Ausstellung *Neonatur* stellt Fotografien von alpinen Infrastrukturen und urbanen Räumen gegenüber. Die Trennung von Mensch und Natur gibt es nicht. Der Mensch ist Natur. Den allergrößten Teil seit seiner Entstehung vor hunderttausenden von Jahren war der Mensch von Natur umgeben und unwillkürlich ein Teil davon. Im Verhältnis dazu ist der gebaute Raum ein sehr junges Phänomen. Er bildet eine der fundamentalen Säulen unseres Zivilisationsverständnisses, in dem er uns von den natürlichen Elementen abgrenzt. Im Guten wie im Schlechten. Diese Körper, das sind wir. Geboren in Genf, aufgewachsen in Gauting, lebt und arbeitet Toni Schade heute in Innsbruck.

▶ ERÖFFNUNG | DI 23. JAN 2024 | 19:00

Eintritt frei | Voranmeldung möglich

Dauer der Ausstellung Bis FR 22. MÄR 2024 zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen

Weiteres zum Themenschwerpunkt

KURZFILMABEND | FR 02. FEB 2024 (S. 70)

FÜHRUNG | SO 03. MÄR 2024 (S. 77)





KLASSIK | SOYOUNG YOON, Violine & MARCIN SIKORSKI, Klavier

Soyoung Yoon ist international als Solistin und Kammermusikerin tätig. Als Solistin spielte sie mit Orchestern wie dem NDR Sinfonieorchester, dem Russischen Nationalorchester, dem Belgischen Nationalorchester, dem Nationalen Sinfonieorchester des Polnischen Rundfunks, dem Berner Sinfonieorchester, dem Trondheim Symphony Orchestra oder dem Zürcher Kammerorchester, mit Dirigenten wie Gilbert Varga, Mario Venzago, Krzysztof Urbanski, Muhai Tang und Jesko Sirvend. Marcin Sikorski gilt in Polen als einer der herausragendsten Pianisten für Kammermusik. Die „Live-Aufnahme“ des Violin-Wettbewerbs beim Wieniawski Wettbewerb mit der Gewinnerin Agata Szymczewska wurde mit dem international renommierten „Fryderyk Preis“ ausgezeichnet.

VAUGHAN WILLIAMS „The Lark Ascending“ für Violine und kleines Orchester (Bearbeitung für Violine und Klavier)

BRAHMS Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78

PROKOFJEW Violinsonate Nr. 1 f-Moll op. 80

PIAZZOLLA Oblivion & Revirado

BARTÓK Rumänische Volkstänze Sz. 56 (Bearbeitung für Violine und Klavier von Zoltán Székely)

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ SA 27. JAN 2024 | 20:00
€ 29, bis 25 Jahre € 12



JAZZ | MICHAEL WOLLNY SOLO

Schon immer war Michael Wollny unermüdlich auf der Suche nach kreativen Herausforderungen. Er nimmt sich – obwohl seit sechs Jahren auch noch Professor an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig – immer Zeit für das Besondere. Ob er als „artist in residence“ Festivals vom Rheingau Musik Festival bis zum Elbjazz Hamburg (dort als erster in dieser Funktion überhaupt) seinen Stempel aufdrückt, das Musikfest der Alten Oper Frankfurt mit Klassik-Interpretationen bereichert, ihm im Konzerthaus Dortmund gleich eine ganze Reihe von Abenden gewidmet wird oder er zusammen mit Geir Lysne als mehrjähriger „artist in residence“ beim Norwegian Wind Ensemble in einer Vielzahl von Konzerten, Workshops und Projekten – u.a. auch einer Vertonung von Friedrich Wilhelm Murnaus Filmklassiker *Nosferatu* – die improvisatorischen Möglichkeiten eines klassischen Ensembles weiterentwickelt.

2019 erhielt er den Kompositionsauftrag für den Eröffnungabend des Festivals „100 Jahre Bauhaus“, und das Projekt Bau.Haus.Klang feierte vor den Augen von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier Premiere.

In einem Atemzug mit Keith Jarrett, Chick Corea, Herbie Hancock, Brad Mehldau, Stefano Bollani und Paul Bley kann man mit Fug und Recht auch Wollny nennen.

FAZ

▶ SO 28. JAN 2024 | 20:00 | € 32, bis 25 Jahre € 12





SCHAUSPIEL | THEATER AN DER RUHR
»Woyzeck« frei nach Georg Büchner

Eine Überschreibung von Glossy Pain

Marie und Margret sind beste Freundinnen – sie teilen eine Wohnung und ihr Leben, auch wenn Franz Woyzeck, ihr Nachbar, dazukommt und sich in Marie verliebt. Marie und Woyzeck – eine Liebe, die zwei sehr unterschiedliche Menschen zusammenführt, die sich dann verschiebt, fast unmerklich, stumm – bis sie in roher Gewalt endet. Marie, Margret und Woyzeck – die Geschichte eines Beziehungsgeflechts, die unsere Vorstellungen von Liebe, Freundschaft und Fürsorge befragt. Diese Woyzeck-Überschreibung rückt die Perspektive auf den Alltag und die Lebenswelt junger Menschen und stellt dabei die wesentlichen Fragen, die schon in Büchners ambivalenter Woyzeck-Figur von 1836 angelegt sind. Heute aktueller denn je: Was lässt Männer zu Tätern werden? Ist eine andere Sprache als die der Gewalt möglich? Ein junges Team um die Regisseurin Katharina Stoll schreibt kollektiv eine Neufassung dieses Klassikers und erfindet ihn mit Blick auf die weiblichen Dramenfiguren neu – bildreich, musikalisch, spielerisch.

Regie KATHARINA STOLL

Mit AMANDA BABAEI VIEIRA, RIAH KNIGHT, JOSHUA ZILINSKE

▶ **DI 30. JAN 2024 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 12

19:15 Einführung

▶ **MI 31. JAN 2024 | Vormittagsvorstellung für Schulen** | € 8

KABARETT | STEPHAN ZINNER
»Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich«

Stephan Zinner hat den Blues. Was nicht bedeutet, dass er niedergeschlagen ist, nein, ganz im Gegenteil. Mit der dem Blues eigenen Energie geht er auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues. Und diese Wurzeln liegen nicht, wie viele denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA, nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern. Natürlich gibt es dort keine Baumwollfelder, sondern Maisfelder, und den Teufel trifft man dort nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse am Eck, getrunken wird kein Bourbon, sondern Ruscherl, aber das Weibsvolk bringt einen auch dort zur Verzweiflung, die Arbeit ist hart, die Reichen sind reich, die Armen sind arm und nur die Musik kann einen retten. Also nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit der Unterstützung eines wahren Teufelskerls namens Peter Pichler den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan ganz schwindlig werden wird. Praise the Lord und rock on! Stephan Zinner war nach seiner Schauspielausbildung u.a. am Salzburger Landestheater, den Münchner Kammerspielen und regelmäßig im Film zu sehen (*Räuber Kneißl*, *Das Verschwinden*, *Rita-Falk-Krimis*). Außerdem als Markus Söder bei den Nockherberg-Singspielen und seit 2006 als Kabarettist.

STEPHAN ZINNER, guitar, vocals | PETER PICHLER, banjo

▶ **DO 01. FEB 2024 | 20:00** | € 26, bis 25 Jahre € 12





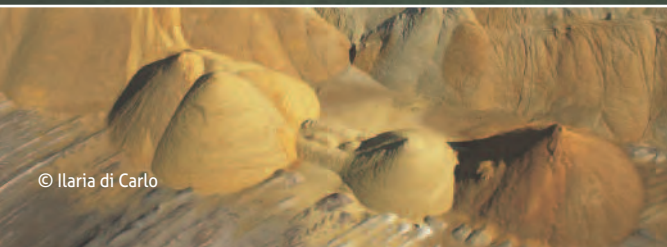
© Maria Lorenzo



© Inès Elichondorborde



© Samir Karahoda



© Ilaria di Carlo

KURZFILMABEND ZUR AUSSTELLUNG | INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG »Mensch – Architektur – Natur«

Die sieben ausgewählten Kurzfilme zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie die menschliche Aktivität die Natur beeinflusst und wie Architektur in diesem Kontext eine entscheidende Rolle spielt. Film und Architektur stehen sich insofern nahe, als dass beide unentwegt mit den Mitteln der Kunst und der Ästhetik Räume kreieren. Und immer wieder steht dabei die Frage nach der Rolle des Menschen im Raum: Belebt er oder zerstört er? Nutzt er oder nutzt er aus? Handelt er aus freien Stücken oder ist er doch nur ein Spielstein in einem ihn überwältigenden System? Tauchen Sie ein in eine Welt voller Kontraste und faszinierender Einblicke in unsere Beziehung zur Umwelt und ihrer Gestaltung.
Spielzeit insgesamt 81 Minuten.

- »Urban Sphinx« Maria Lorenzo, ES 2020, ohne Dialog
- »Am Acker 12« Oliver Gilch, D 2021, OV
- »Le Plateau« Inès Elichondorborde, F 2021, OV, engl. UT
- »In Between« Samir Karahoda, KOS 2019, OV, engl. UT
- »Pasando Truel« Manuel Omonte, ES 2022, OV, dt. UT
- »Sirens« Ilaria di Carlo, D 2022, ohne Dialog
- »Benztown« Gottfried Mentor, D 2021, ohne Dialog

► FR 02. FEB 2024 | 20:00 | € 8

KABARETT | FRIEDEMANN WEISE »Das bisschen Content«

Ich mache Content, also bin ich. (Frei nach Descartes)

Gott schuf den Menschen und der Mensch schuf Content. Was eben noch ein Foto war, ist jetzt schon Content. Aufstehen, duschen, Content machen. Oder umgekehrt. Und dann nochmal von vorne. Das Leben ist ein langer ruhiger Fluss, bis oben hin voll mit Content.

In seinem vierten Soloprogramm *Das bisschen Content* stellt Friedemann Weise den Content in den Mittelpunkt. Und damit hat er es sich wieder mal leicht gemacht. Denn alles ist Content. Seine Lieder, seine Witze, seine Moves, seine Geschichten. Doch Content wirft auch Fragen auf: Was ist der Plural von Content? Wenn jemand im Wald Content erstellt, aber niemand schaut zu, ist es dann Content? Kann man von Content schwanger werden? Was hat Content, das ich nicht habe? Und vor allem: Wie lange kann man ohne Content überleben? Wie sagte schon Hans, die kleine Haselnuss? Erst wenn der letzte Mensch Content macht, werdet ihr merken, dass Kleinkunst manchmal auch nicht schlecht ist. Und bis dahin gilt: Content darf alles und Friedemann Weise erst recht!

Friedemann Weise ist Satiriker, Autor, Liedermacher, Kabarettist und Comedian. Er ist deutschlandweit unbekannt durch seine Auftritte bei der *heute-show* und seine regelmäßigen Radio-Beiträge auf WDR2, WDR5, und NDR-Info.



© Frederike Wetzels

► SA 03. FEB 2024 | 20:00 | € 24, bis 25 Jahre € 12



KLASSIK | TRIO GASPARD

Die Mitglieder des Trio Gaspards stammen aus Deutschland, Griechenland und Großbritannien. Sie arbeiteten regelmäßig mit Hatto Beyerle, dem Mitbegründer des Alban Berg Quartetts, zusammen. Das 2010 gegründete Trio spielte für ein erstes Aufnahmeprojekt bei Chandos Records alle 46 Klaviertrios von Joseph Haydn ein und ergänzte diese um auf Haydn bezogene, zeitgenössische Werke, wofür das Trio Kompositionsaufträge an u.a. Olli Mustonen, Patricia Kopatchinskaja, Helena Winkelmann, Sally Beamish, Kit Armstrong, Johannes Julius Fischer und Leonid Gorokhov vergab. Die erste CD der Serie (2022) wurde von der Presse hoch gelobt. Das Trio gastiert in bedeutenden, internationalen Konzertsälen, u.a. Wigmore Hall London, Philharmonie und Pierre Boulez Saal Berlin, Philharmonie Essen, Salle Molière Lyon, Unione Musicale Turin, KKL Luzern sowie Shanghai Symphony Hall.

NICOLAS RIMMER, Klavier
 JONIAN ILIAS KADESHA, Violine
 VASHTI HUNTER, Violoncello

HAYDN Klaviertrio Nr. 22 A-Dur Hob. XV:9
R. SCHUMANN Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80
HAYDN Klaviertrio Nr. 41 es-Moll Hob. XV:31
BEAMISH Klaviertrio
LISZT Ungarische Rhapsodie Nr. 9 „Pesther Carneval“
 S. 244 Nr. 9

▶ **MI 21. FEB 2024 | 20:00**
 € 29, bis 25 Jahre € 12

MEDIENPARTNER

BR
 KLASSIK

JAZZ | RICK HOLLANDER QUARTET feat. BRIAN LEVY »Beauty Is The Standard«

Diese Sammlung aus den beliebtesten Melodien der Welt hat einen besonderen Platz im Herzen des Bandleaders Rick Hollander. Jedem Arrangement gab er reichlich Zeit um Melodie, Harmonie und Rhythmus auf intuitive Art zu gestalten. Das Rick Hollander Quartet besteht seit 2016 in neuer Formation als eine der „hardest working bands“ der internationalen Jazz-Szene. Durch den Luxus unzähliger Auftritte entwickelt sich das Programm jeden Abend immer weiter. Brian Levys Saxophon- und Flötenspiel verbindet große Virtuosität mit Sensibilität, dabei machen Ehrlichkeit und Intelligenz seinen musikalischen Ausdruck aus. Gitarrist Paul Brändle bereichert die Identität der Band mit seinem ausgeprägten Sinn für Harmonie und Melodie. Die ruhige, besonnene Herangehensweise, mit der Brändle arbeitet, spiegelt seinen reifen Charakter wider. Munguntovch Tzolmonbayar ist in der Lage, einen lebhaften musikalischen Impuls am Kontrabass zu geben und mit dem Bogen zu „rhapsodieren“, ohne dabei einen Gang zurückzuschalten. Ob am Schlagzeug oder an der Steeldrum, Bandleader Rick Hollander hüllt den Sound des Quartetts mit breiten und feinen Linien ein. Sein weites Spektrum an zeitlosen Ideen macht den Sound der ganzen Band aus.

▶ **DO 22. FEB 2024 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12



DR. BRIAN LEVY, tenor sax, flute
 PAUL BRÄNDLE, guitar
 MUNGUNTOVCH TSOLOMBAYAR, bass
 RICK HOLLANDER, drums, steel drum, vocals



Auch wenn niemand weiß, wieviel Lebenszeit ihm noch beschieden sein mag: Immer gilt das „Jetzt“! In dem Roman *Die nachträglichen Memoiren des Bras Cubas* vom brasilianischen Autor Joaquim Maria Machado des Assis, 1880 erschienen, informiert der Ich-Erzähler im Vorwort seine Leser, dass er sein

Werk im Jenseits geschrieben habe. Warum und weshalb, ist für das Verständnis vollkommen unerheblich: „Das Werk an sich ist alles...“. Dass in dem Buch sich philosophische Tiefe und allzeit bereite Neigung zum abgedrehten Schmäbchen ablösen, verwundert wohl nicht. Auch der Roman *Winterbergs letzte Reise* des tschechischen Autors Jaroslav Rudiš balanciert auf diesem hauchdünnen Grat zwischen Leben und Tod. Der eigentlich schon abgeschriebene, schwerkranke Winterberg erwacht durch die Erzählungen seines Pflegers Kraus zu neuem Leben. Davon inspiriert unternehmen die beiden lange Eisenbahnreisen durch Mittel- und Osteuropa, auf der Suche nach einer verlorenen Liebe.

In der hoch inspirierenden, aber nicht gerade immer einfachen Völkervielfalt des altösterreichischen Czernowitz hatte

dieses „Jetzt“ mitunter den Charakter einer Überlebensstrategie. In den Gedichten von Rose Ausländer und Paul Celan wird die existentielle Gefährdung des Menschen als eine seiner Grundkomponenten spürbar, während Gregor von Rezzori gelegentlich scheinbar beinahe schnoddrig damit umgeht und das galizische Lebensgefühl zur Satire gestaltet wie in den *Maghrebinischen Geschichten*.

Mehr als spürbar wird die Bedeutung des „Jetzt“ im überbordenden Lebensgefühl der „Napoletanità“. Buchstäblich brodelnde Vulkane unter den Füßen (viel gefährlicher als der Vesuv sind die Campi Flegrei, von denen man genau weiß, dass sie eines Tages mit fürchterlicher Wucht ausbrechen werden, aber nicht wann), entwickeln die Neapolitaner*innen eine nicht minder vulkanöse Lust am Leben. „Wenn nur eine einzige Minute lang ein Erdbeben kommt, krachen die Häuser gleich zusammen... Im Dom ist die Camorra“, schreibt Marcello d’Orta. Grad deshalb will jetzt gelebt werden, und wie! „Neapel ist ein Pompeji, das niemals verschüttet wurde.“ (Curzio Malaparte: *Die Haut*).

► MI 28. FEB 2024 | 20:00 | € 15, bis 25 Jahre € 8

ARCHITEKTUR IM BOSCO | FILM IM KINO BREITWAND
»Mein Onkel« von Jacques Tati

Wie wohnen wir in der Zukunft? Dieser wunderbar unterhaltsame Film von 1958 schildert die Konfrontation des Menschen mit radikalen Veränderungen in seinem Zuhause. Der Film war schon lange nicht mehr aktueller: Waren es damals die Segnungen elektrischer Haushaltseinrichtungen, die Tati wundern und verzweifeln ließen, so sind es heute die energetischen und digitalen Veränderungen, die uns viel abverlangen.

► DO 29. FEB 2024 | 19:30 || F/I 1958 | Dt.
€ 11, erm. € 9, bis 12 Jahre € 6, Anmeldung: Kino Breitwand



**WEIN & GEIST
+ WEIN SAU GÜNSTIG**

JOACHIM HEINZELMANN
Starnberger Str. 15 · 82131 Gauting
Tel. 089 / 850 03 33

Weine * Spirituosen * Champagner
Sekt * Geschenkkörbe * Präsentversand



Freundliche Bedienung
Gekühltes Fassbier
Gläser- und Garniturenverleih
Lieferservice nach Hause

Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern

Leutstettener Weg 10 Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44
82131 Buchendorf Fax: (089) 89 35 77 09



SCHAUSPIEL | EURO STUDIO LANDGRAF
»Gott« von Ferdinand von Schirach

Unser Tod soll nicht erschrecken, er soll andere nicht behelligen, er soll selbstbestimmt und friedlich sein. Können wir diese Entscheidung für uns treffen und auf Beistand hoffen? Also: Wahltod statt Qualtod? Bis vor Kurzem war dies nach geltendem deutschen Recht nicht möglich. Paragraph 217 des Strafgesetzbuches verbot die „geschäftsmäßige Förderung“ von Suizid. Dagegen hatten Ärzt*innen, Privatpersonen, Sterbeorganisationen, Pflegende und Rechtsanwält*innen Verfassungsbeschwerde eingelegt. Das Verbot – so die Beschwerdeführer*innen – verletze ihre Grundrechte, das Recht auf selbstbestimmtes Sterben. Am 26. Februar 2020 hat das Verfassungsgericht dieses Verbot nun für verfassungswidrig erklärt. Doch was bedeutet das für unsere Zukunft? Wie wird der Gesetzgeber handeln, um die Suizidhilfe mit Erlaubnisvorbehalten, Aufklärungs- und Wartepflichten etc. zu regulieren? Und: Ist das Ganze überhaupt wünschenswert, ethisch vertretbar und zukunftsweisend?

Regie MIRAZ BEZAR

Mit ERNST WILHELM LENIK, KLAUS MIKOLEIT, KARIN BOYD, CHRISTIAN MEYER, WOLFGANG SEIDENBERG, MARTIN MOLITOR, SUSANNE THEIL, PATRICIA SCHÄFER

▶ **FR 01. MÄR 2024 | 20:00** | € 30, bis 25 Jahre € 12
 19:15 Einführung

KABARETT | EVA KARL FALTERMEIER
»TAXI. Uhr läuft.«

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxi-Fahrt ist das natürlich schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben auch nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional, noch politisch oder geografisch. Und manchmal fehlen eben auch die nötigen Mittel. Eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – jede Sekunde zählt.

▶ **SA 02. MÄR 2024 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12



FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG | TONI SCHADE
»Neonatur«

Toni Schade bekam zum 14. Geburtstag von seinen Eltern eine analoge Spiegelreflexkamera geschenkt. Die darauf folgende Leidenschaft für alle Spielformen visueller und künstlerischer Gestaltung führte ihn ab 2003 zum Architekturstudium nach Innsbruck und Lissabon und nach seinem Abschluss 2011 mit sonaar zu seiner unternehmerischen und künstlerischen Identität als Bildermacher.

▶ **SO 03. MÄR 2024 | 14:00**
 Eintritt frei, Voranmeldung möglich



PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »IDENTITÄT UND HEIMAT« mit Prof. Joachim Kunstmann

Auf der Suche nach dem persönlichem Ort

Kaum ein Begriff der Philosophie hat sein Gesicht so verändert wie die Identität. Ursprünglich galt sie der Gewissheit der erkennenden Vernunft: Sie garantierte die Übereinstimmung von Denken und Welt. In der Moderne dagegen wird Identität nur noch negativ bestimmt: als Illusion. Nichts ist, was es scheint, und Heimat wird zum Sehnsuchtswort. Karriere hat der Begriff Identität daher dort gemacht, wo ohne ihn offenbar nicht auszukommen ist: im menschlichen Selbstbewusstsein. Er ist die große offene Frage in Psychologie und Soziologie. Wer bin ich, zwischen Jungsein und Alter, zwischen Selbstbestimmung und Fremdeinfluss, zwischen Rollenspiel und Authentizität? Wo gehöre ich hin? Wie werde ich ich selbst?

▶ **SO 03. MÄR 2024 | 20:00** | € 12, bis 25 Jahre € 8

PHILOSOPHISCHES
CAFE.

SEIT 1948

SIEBER

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK



www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting



Friedens-Apotheke



Apothekerin Manuela Schuster-Baumann
Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting
(089) 8503030, info@friedens-apotheke.net

KLASSIK | ARMIDA QUARTETT; JONATHAN BROWN, Viola & ECKART RUNGE, Violoncello

Das Armida Quartett hat sich als regelmäßiger Gast in den bekanntesten Kammermusiksälen Europas, Asiens und der USA etabliert. Für das vierte Album der inzwischen vollständig bei CAvi vorgelegten Gesamteinspielung von Mozarts Streichquartetten erhielt das Quartett den Opus Klassik 2022.

MARTIN FUNDA, Violine | JOHANNA STAEMMLER, Violine
TERESA SCHWAMM-BISKAMP, Viola
PETER-PHILIPP STAEMMLER, Violoncello

Jonathan Brown, auch Mitglied des Cuarteto Casals, konzertiert regelmäßig in den wichtigsten Konzertsälen und auf den großen Festivals der Welt. Drei Jahrzehnte prägte Eckart Runge durch alle Besetzungswechsel hindurch das charakteristische Profil des Artemis Quartetts, mit dem er weltweit konzertierte. Jetzt geht er eigene künstlerische Wege und widmet sich wieder ganz seinen solistischen und kammermusikalischen Projekten.

STRAUSS Sextett aus „Capriccio“
BRAHMS Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36
SCHÖNBERG Verklärte Nacht

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ **DI 05. MÄR 2024 | 20:00**
€ 34, bis 25 Jahre € 12



© Felix Boede



© Josep Molina

© Roland Unger



LITERATUR & MUSIK | ERNST MATTHIAS FRIEDRICH
»Süßgras flechten«

Musikalische Lesung mit Texten von Robin Wall Kimmerer, aus der Bibel, von indigenen Menschen, Karl Marx, Henry David Thoreau, Joanna Macy und anderen.

Inspiriert durch die Begegnung mit Robin Wall Kimmerers Bestseller *Geflochtenes Süßgras*, in der Hörbucharbeit mit Eva Mattes, hat Ernst Matthias Friedrich einen literarischen Abend zusammengestellt, der nachdenken lässt über die Beziehung zu unserem Heimatplaneten und unseren Mitgeschöpfen, der uns mit der Erde verbindet, aber auch unser Getrenntsein spüren lässt. Helfen alte Mythen, unsere Zukunft zu gestalten? Geschichten sind auf jeden Fall wichtige Nahrung auf unserem Weg durch die Zeit.

Wie bei den meisten seiner literarischen Abende bringt Friedrich seine Geige mit und bei diesem Programm mit Bernd Hess einen wundervollen Begleiter auf der Gitarre, um uns zwischendurch die Möglichkeit zum Loslassen und zum Nachdenken zu geben.

ERNST MATTHIAS FRIEDRICH, Lesung, Geige
BERND HESS, Gitarre

▶ DO 07. MÄR 2024 | 20:00 | € 15, bis 25 Jahre € 8

VIELKLANG | CAFÉ DEL MUNDO
»Guitarize the World«

Zehntausende Konzertbesucher*innen jährlich, Standing Ovations, Millionen Aufrufe auf Youtube, ein Fankult wie bei Rockstars – willkommen bei Café del Mundo, Deutschlands angesagtesten Flamenco-Gitarristen. Das ist außergewöhnlich, das ist einzigartig, das ist die Essenz von Gitarre und die konsequente Erweiterung eines Instruments, das wir bisher aus der Folklore kennen.

Die Protagonisten Jan Pascal und Alexander Kilian sind grundsätzlich gegensätzlich wie Feuer und Wasser – und doch ergänzen sie sich gerade dadurch zu einem Music Act auf Weltniveau. Ihr gemeinsamer Live-Auftritt ist der mitreißende Dialog zweier begnadeter Virtuosen, die sich bald umschmeicheln, bald herausfordern und einander ihr Bestes entlocken – intensiv und explosiv entsteht eine magische Aura, der sich niemand entziehen kann. Doch die beiden Instrumental-Künstler sind weit mehr als bloße Unterhalter: In ihrer Kunst beziehen sie Haltung, bekennen sich zur puren, originären Musik, setzen ein Statement in einer fluide fluktuierenden Welt. Café del Mundo bietet eine unglaubliche musikalische Vielfalt mit einem Repertoire, das ein feines Band zwischen Klassik und Jazz, Techno und World Music bindet.

JAN PASCAL, Gitarre | ALEXANDER KILIAN, Gitarre

▶ FR 08. MÄR 2024 | 20:00 | € 26, bis 25 Jahre € 12





KABARETT | ROLF MILLER
»Wenn nicht wann, dann jetzt!«

Stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Ein Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. „Er merkt’s einfach nicht“, würde man im echten Leben sagen. Miller gelingt das Vorführen dieser Figur, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen.

▶ **SO 10. MÄR 2024 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12

FÜR KINDER | THEATER CON CUORE
»Tigerwild!« nach Peter Brown

Eigentlich geht es Herrn Tiger sehr gut. Er hat eine gemütliche Wohnung, geht jeden Tag zur Arbeit und spielt mit den Nachbarkindern Verstecken. Und doch fühlt er sich zunehmend unwohler: Alle um ihn herum sind immer so überanständig, ja, fast langweilig. Er spürt eine Wildheit in sich aufkommen und hat eines Tages eine ganz wilde Idee! **Ab 4 Jahren**

Regie STEFAN P. MAATZ | **Spiel** VIRGINIA & STEFAN P. MAATZ

▶ **DI 12. MÄR 2024 | Vorm. für Schulen und Kindergärten** | € 6



SCHAUSPIEL | KULUNKA TEATRO
»Forever« von Kulunka Teatro

Berührendes Maskentheater ohne Worte. Nach dem Erfolg von *André und Dorine* und *Solitudes* setzt die spanische Gruppe Kulunka Teatro erneut auf die ausdrucksvolle Sprache der Masken in einem Theaterstück, das Zärtlichkeit und Grobheit verbindet. *Forever* ist die Geschichte einer Familie, die sich weit von dem entfernt, was sie sich erträumt hat. Das Stück reflektiert mit Humor, Leichtigkeit und Ironie die Widersprüche der Liebe und untersucht Themen wie Elternschaft, Erziehung, Behinderung, Überbehütung, Sexualität und Gewalt. Aufgeführt auf einer rotierenden Plattform mit einer stark filmischen Bildsprache ist *Forever* ein Karussell, ein sich ewig drehendes Rad des Lebens. Aber auch eine Spirale, die mit jeder Drehung tiefer in den Schmerz ihrer Protagonist*innen eindringt. Das vielleicht Beunruhigendste und Spannendste an diesem Stück ist, dass es allzu leicht auch die Geschichte unseres Lebens sein könnte.

Regie IÑAKI RIKARTE

Mit JOSÉ DAULT, GARBIÑE INSAUSTI, EDU CÁRCAMO

▶ **DO 14. MÄR 2024 | 20:00** | € 32, bis 25 Jahre € 12

▶ **FR 15. MÄR 2024 | 20:00** | € 32, bis 25 Jahre € 12

Jeweils 19:15 Einführung



KINDER
sinfoniker

FAMILIENKONZERTE

Die Familienkonzerte
2024

Album
für die
Jugend

Ein
Tag im
Hause
Schumann

Die Sängerin und
Schauspielerin
Salome Kammer wird zusammen mit dem Komponisten und
Dirigenten **Johannes X. Schachtner** & den **Kindersinfonikern**
dieses musikalische Abenteuer für Kinder
2024 weiterführen.

© Kindersinfoniker e.V.

**KINDERKONZERT | »Album für die Jugend –
Ein Tag bei Familie Schumann«**

Ein Sonntagnachmittag im Hause Schumann: Der Salon ist voller Musik, ein Ritter vom Steckenpferd reitet am Klavier vorbei, es wird geträllert, der fröhliche Landmann schaut herein und schließlich kommt Knecht Rupprecht.

Robert Schumann war einer der bedeutendsten Komponisten der romantischen Epoche und mit seiner Frau, der international renommierten Pianistin und Komponistin Clara Schumann, hatte er acht Kinder, die alle Musikinstrumente erlernten. 1848 schenkte Robert seiner ältesten Tochter das *Album für die Jugend* mit mehr als 40 Klavierstücken, die Geschichten aus der kindlichen Perspektive erzählen. Der Komponist und Dirigent Johannes X. Schachtner wird einige davon für unterschiedliche Besetzungen einrichten. Nach einem szenischen Entwurf von Salome Kammer werden acht musizierende Kinder das Familienleben eines bürgerlichen Haushalts im Biedermeier mit Kostümen und Requisiten aufleben lassen. Es wird gemeinsam mit den Kindern im Publikum gesungen, Instrumente werden vorgestellt und kennengelernt. **Ab 5 Jahren**

Ein Projekt des Vereins Kindersinfoniker e.V. (künstlerische Leitung: Julia Fischer), Gauting
Mit SALOME KAMMER, JOHANNES X. SCHACHTNER, DIE KINDERSINFONIKER

► SA 16. MÄR 2024 | 16:00 | € 22, bis 25 Jahre € 12

KABARETT | WOLFGANG KREBS · »Bavaria first!«

Edmund S., Ministerpräsident des ehemaligen Bayern, hat es schon immer gewusst: Bayern, das beste Bundesland von allen, legt sich mehr ins Zeug als alle anderen zusammen!

Und was hat es davon? Es finanziert die anderen mit! Immer wieder hat er davon geträumt, Bayern selbständig zu machen. Bayern als das England der Bundesrepublik! Weg von Rest-Deutschland! Sense mit dem Föderalismus! „Bavaria first!“ Der Traum wird Wahrheit. Zumindest als Illusion. Wer sitzt im Kabinett, wie ist das Verhältnis zu den befreundeten Staaten Österreich und Baden-Württemberg? Wird man am Ende des Abends und des Traumes sagen: Ach ja, das wäre schön! Oder doch vielmehr: Gott sei Dank nur ein Traum.

Wolfgang Krebs ist wie immer ganz allein auf der Bühne und zwar wie immer zusammen mit vielen Personen. Er zeigt, wie Edmunds Traum aussehen könnte. Wenn sich Bayern selbständig macht, um im Alleingang der Welt zu beweisen: **BAVARIA FIRST!**

Ganz große Bühnenkunst! [...] Wieviel Talent, Arbeit und Können in dieser Show steckt, ist kaum zu ermessen. Prasselte doch eine schier endlose Kaskade überbordender Kreativität auf die Zuschauer nieder.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

► DO 21. MÄR 2024 | 20:00 | € 26, bis 25 Jahre € 12





© Hans-Georg Krause

MUSEUM AUF ZEIT | »Arbeit in Gauting: Sammelstücke von Hermann Geiger«

Unter dem Titel *Sammeln macht glücklich: Hermann Geiger und die 50er Jahre* zeigte der Unterbrunner Sammler 2016 erstmals im bosco einen kleinen Teil seiner umfassenden Sammlung. Nun laden wir Sie – mit dem *Museum auf Zeit: Arbeit in Gauting* – zu einer Fortsetzung mit dem thematischen Schwerpunkt zur wirtschaftlichen Geschichte Gautings des letzten Jahrhunderts ein. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Maschinenfabrik Gauting (MaFaGa), die Papierfabrik Haerlin & Söhne, die Austria Tabakfabrik und der Gautinger Bahnhof. Hermann Geiger wird dafür seinen umfangreichen Fundus mit Zeugnissen der Ortsgeschichte öffnen und das gesamte bosco für einige Tage in ein Museum verwandeln.

► ÖFFNUNGSTAGE

FR 05. – SO 07. APR 2024

DO 11. – SO 14. APR 2024

Jeweils von 14:00 – 18:00

Eintritt frei | Spenden willkommen

Besichtigungstermine für Schulklassen und Gruppenführungen für Erwachsene außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich. Bitte melden Sie Ihr Interesse im Theaterbüro an. Ein Begleitprogramm zur Ausstellung ist in Planung. Weitere Informationen folgen.

KLASSIK | BROOKLYN RIDER

Der Name *Brooklyn Rider* ist inspiriert von der Künstlergruppe *Der Blaue Reiter*, die einen eklektischen Almanach mit Kunstwerken, Essays und Musik veröffentlichte, der als künstlerisches Zeugnis ihrer Zeit diente und gleichzeitig eine Vision für die Zukunft und eine offene Umarmung verschiedener künstlerischer Traditionen, Medien und Ästhetiken bot. 2020 präsentierte Brooklyn Rider sein Projekt *Healing Modes*, das Beethovens op. 132 in seiner Gesamtheit betrachtet, kombiniert mit fünf Auftragsarbeiten von Reena Esmail, Gabriela Lena Frank, Matana Roberts und den beiden Pulitzer-Preisträgerinnen Caroline Shaw und Du Yun, die das Thema Heilung aus einer Vielzahl von historischen und kulturellen Perspektiven beleuchten. Ein Thema, das mit den Begebenheiten der Jahre 2020 & 2021 nicht aktueller hätte sein können. Der *New Yorker* stufte die Aufnahme als überzeugend und das Spiel der Vier als überwältigend ein. Mit *The 4 Elements* bringt Brooklyn Rider wiederum ein aktuelles Thema auf die Konzertbühnen: die globale Erwärmung und die Zerstörung unseres Planeten.

»The 4 Elements«

JACOBSEN A Short While To Be Here

TUCKER Hollow Flame

PINTO CORREIA Aere senza stelle

DUTILLEUX Streichquartett „Ainsi la nuit“

SCHOSTAKOWITSCH Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

GOLIJOV Tenebrae



© Marco Ciannavola

JOHNNY GANDELSMAN, Violine
COLIN JACOBSEN, Violine
NICHOLAS CORDS, Viola
MICHAEL NICOLAS, Violoncello

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

► DO 18. APR 2024 | 20:00
€ 29, bis 25 Jahre € 12



**SCHAUSPIEL | SCHUBERT THEATER WIEN /
NIKOLAUS HABJAN · »Der Herr Karl«
von Helmut Qualtinger & Carl Merz**

Nikolaus Habjan adaptiert diesen Klassiker der modernen österreichischen Theaterliteratur als Figurentheater. Qualtingers Darstellung des Herrn Karl im Jahr 1961 war wohl der erste Fernseh-Skandal Österreichs. Zum ersten Mal in der Nachkriegszeit wurde das Schweigen über die Nazi-Vergangenheit gebrochen und mit der Figur des Herrn Karl der Durchschnittsösterreicher als Mitläufer des NS-Regimes dargestellt. Nun ist das einstige Skandalstück, welches längst ein Stück österreichischen Kulturguts geworden ist, als erstklassiges Figurentheater zu sehen. Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan ist zur Zeit einer der gefragtesten Theatermacher im deutschsprachigen Raum. Seine charakteristisch-markanten Puppen erweckt er bei jedem Auftritt mit vollem Einsatz zum Leben. 2012 ehrte man ihn für *F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig* mit dem Nestroy Preis, dem wichtigsten Theaterpreis Österreichs.

Regie SIMON MEUSBURGER

Puppenbau und -spiel NIKOLAUS HABJAN

▶ **FR 19. APR 2024 | 20:00** | € 32, bis 25 Jahre € 12

▶ **SA 20. APR 2024 | 20:00** | € 32, bis 25 Jahre € 12

Jeweils 19:15 Einführung

KABARETT | SARAH HAKENBERG · Neues Programm

Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen! Und deshalb hat die mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über verbissene Traditionalisten, über Magen-Darm-Viren an Heiligabend, über die Angst der besorgten Bürger*innen und über die Liebe zum Öffentlichen Dienst. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen.

▶ **FR 26. APR 2024 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12



PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »FREUNDSCHAFT« mit Prof. Joachim Kunstmann

Über eine menschliche Möglichkeit

Nicht erst seit die Menschen selbst über ihr Leben bestimmen, sind Freundschaften von größter persönlicher Bedeutung. Seit der Antike machen sich Philosoph*innen Gedanken über die Freundschaft, die neben der Erfahrung von Liebe und religiöser Ergriffenheit zum Tiefsten und Schönsten gehört, was Menschen erfahren können. Wie also kann Freundschaft gelingen, und was sagt sie über unser Leben aus?

▶ **SO 28. APR 2024 | 20:00** | € 12, bis 25 Jahre € 8

**PHILOSOPHISCHES
CAFE.**





KLASSIK | BUSCH TRIO

Benannt nach dem legendären Geiger Adolf Busch, hat sich dieses junge Ensemble zum führenden Klaviertrio seiner Generation entwickelt. Als drei eigenständige Solisten haben sie Preise bei internationalen Solowettbewerben gewonnen und sind Absolventen der führenden britischen Musikschulen und Musikinstitutionen. Seit seiner Gründung 2012 ist das Trio regelmäßig zu Gast auf bedeutenden Bühnen und Festivals in ganz Europa. Das Trio hat seinen Sitz in Amsterdam, wo es gemeinsam mit der Geigerin Maria Milstein seit 2019 in einer Scheunenkirche aus dem Jahre 1695 ein Kammermusikzentrum für Proben, Meisterkurse, Aufnahmen und Konzerte aufbaut und betreibt, um aufstrebende junge Kammermusiker zu unterstützen. Das Busch Trio konnte viele Preise internationaler Wettbewerbe in Deutschland, Großbritannien und Italien für sich erspielen.

MATHIEU VAN BELLEN, Violine
ORI EPSTEIN, Violoncello | OMRI EPSTEIN, Klavier

R. SCHUMANN Fantasiestücke op. 88
BEETHOVEN Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“
SCHOSTAKOWITSCH Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

► **FR 03. MAI 2024 | 20:00**
€ 31, bis 25 Jahre € 12

ARCHITEKTUR IM BOSCO | DISKUSSION »Gauting goes sustainable. Aber wie?«

archi-
tektur
im

bosco

Nachhaltiges Planen: Wir laden Vertreter*innen der Gautinger Gemeinderatsfraktionen ein, um über Gautings Weg zur möglichst nachhaltigen Gemeinde zu diskutieren. Neben einem guten Maß an gepflegter Kontroverse erhoffen wir uns möglichst viel Konsens und konkrete Lösungsansätze für ein sozial und ökologisch lebenswertes Gauting, das seinen Beitrag zum Klimaschutz und einem guten Miteinander leistet.

► **SO 05. MAI 2024 | 15:00**
Eintritt frei | Voranmeldung möglich

BOOK | »Zwei Schriftstellerinnen führen durch den Bücherdschungel – Sommerlese«

Die Gautinger Schriftstellerinnen und Moderatorinnen Tanja Weber und Sabine Zaplin diskutieren wieder empathisch und kontrovers über die Neuerscheinungen des Frühjahrs und Sommers. Außerdem sprechen sie über Neuigkeiten aus der Verlagsbranche, den Buchmarkt und geben Tipps für die Urlaubslektüre. Mit dabei: Gelesenes und Verworfenes, spannende Neuerscheinungen und heiß geliebte All-time-Favorites. Mitdiskutieren erwünscht!

► **DI 07. MAI 2024 | 20:00** | € 12, bis 25 Jahre € 8





© Robert Heas

TUIJA KOMI, Gesang, Klang-Instrumente
STEPHAN WEISER, Klavier
PETER CUDEK, Kontrabass
MARTIN KOLB, Schlagzeug, Percussion

VIELKLANG | TUIJA KOMI QUARTETT »Midnight Sun«

Mit ihrer Powerstimme, ihrem vielseitigen Gesangsstil, ihrer unwiderstehlich sympathischen Ausstrahlung und sicherem künstlerischen Gespür für Zwischentöne lässt das finnische Energiebündel Tuija Komi mit ihrem Quartett die Seele mit Wohlklang erklingen und innere Bilder entstehen. Sie bringt Ihnen Finnland ein Stück näher, das Land der ursprünglichen Wälder, tausend Seen, der Mitternachtssonne nahe am Nordpol, der tanzenden Polarlichter... und mit den glücklichsten Menschen der Welt.

Tuija Komi suchte bei ihren Songs immer schon die Nähe zu ihren nordischen und auch karelischen Wurzeln, was in ihrem neuen Konzertprogramm deutlich zu hören ist. Ein originelles und facettenreiches musikalisches Feuerwerk aus modernem Jazz, Pop, Tango und Welt-Musik – mit auch eckigen und kantigen archaisch-anarchistischen Klängen. Tuija bedient sich bei ihren Songs auch der finnischen Popliteratur, wie z.B. der Komposition von Eero Heinonen, Bassist der finnischen Erfolgsband The Rasmus, zu der sie Lyrics in Englisch geschrieben hat. Jazz-Klassiker wie *Music is the Magic* oder *Close to you* setzt sie mutig neben finnische Filmmusik.

Finnische Jazz-Diva mit klangschöner, voluminöser Stimme.
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

► **MI 08. MAI 2024 | 20:00** | € 24, bis 25 Jahre € 12

SPIELLUST #5 | Aufführung des 5. Theaterjugendclubs Gauting

Zum Abschluss des Projekts bringt der Theaterjugendclub SpielLust die Ergebnisse seiner Proben im bosco zur Aufführung. Seien Sie dabei und sehen Sie selbst, mit wieviel Spielfreude und Fantasie die Jugendlichen zusammen mit ihrem Spielleiter Sebastian Hofmüller ein gemeinsam erarbeitetes Stück auf die Bühne bringen.

- **SA 11. MAI 2024 | 19:00** | € 12, bis 25 Jahre € 8
- **MO 13. + DI 14. MAI 2024 | Vormittagsvorstellung für Schulen** | € 6



© Sebastian Hofmüller



Bibliothek
Gauting

BIBLIOTHEK GAUTING – (M)EIN ORT MIT VIELEN SEITEN.

Bahnhofstr. 7 • 82131 Gauting
Tel. 089/89337-132
www.gauting.de/bibliothek



Gauting
Kebaphaus

CAN'S
DÖNER

**BAHNHOFSTRASSE 36
IN GAUTING**

Klaviertrio
 Gesang
 Oboe
 Bläserquintett
 Trompete
 Klavier
 Schlagzeug
 Viola
 Klarinette
 Flöte
 Violoncello
 Fagott
 Posaune
 Harfe
 Klavierduo
 Horn
 Streichquartett
 Violine
 Kontrabass
 Orgel
 Gitarre



KLASSIK | FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER*INNEN: Kontrabass, Klaviertrio & Viola

Seit 2001 veranstaltet der Internationale Musikwettbewerb der ARD Kammermusiktourneen, zu denen Preisträger*innen eines oder verschiedener Wettbewerbsjahrgänge eingeladen werden. Den jungen Musiker*innen sollen dadurch Begegnungen ermöglicht werden, aus denen sich weitere künstlerische und berufliche Entwicklungen ableiten lassen. Kammermusik verbindet. Und so sollen auch diese Kammerkonzerte die Preisträger*innen dazu ermutigen, mit anderen Musik zu machen, in neuen Ensemble-Formationen, mit Kolleg*innen, die man zuvor vielleicht nur flüchtig während des Wettbewerbs wahrgenommen hat oder die man möglicherweise auch gar nicht kennt, weil es sich um Preisträger*innen vorangegangener Jahre handelt. Seit 2007 ist die Tournee regelmäßig in Gauting zu Gast. Die Konzerte bilden immer wieder ein Highlight der Kammermusikreihe im bosco.

GIBBONS Drei Fantasien für Violine, Viola und Kontrabass

CLARKE Klaviertrio

R. SCHUMANN Adagio und Allegro op. 70 für Viola und Klavier

SCHUBERT Quintett A-Dur D 667 „Forellenquintett“

SCHACHTNER Nachtrag zu Schuberts Forellenquintett

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

▶ MI 15. MAI 2024 | 20:00
€ 31, bis 25 Jahre € 12

JAZZ | ERIKA STUCKY · »Stucky Yodels«

Trotz ihrer Jodelkunst: Erika Stucky wird wohl kaum je vom Musikantenstadel eingeladen. Denn bei Stucky trifft Jodel auf Soul – und das Zäuerli (ein wortloser Naturjodel) kriegt den Blues. Zusätzlich schwebt über allem ein Hauch von alpinem Voodoo.

Sie kehrt zurück zu ihren musikalischen Wurzeln. Zu den amerikanischen Cowboy Yodels und zu den Schweizer Jutz und Jodel. Offiziell. Inoffiziell spannt sie das Phänomen des Jodels rund um die Welt. Sie packt in ihr neues Programm *Stucky Yodels* erneut eine spannende Mixtur aus Stucky-Jodel, zusammen mit Swiss-Cowboy-African-Yodels, typischen Stucky-Kompositionen und ausgewählten Zitaten von Janis Joplin, Bob Dylan, The Doors, Johnny Cash und Screaming Jay Hawkins. Mit der von ihr gewohnten Exzentrik präsentiert Stucky einmal mehr sämtliche Spielarten ihrer Wandlungsfähigkeit als Musikerin und Performerin. Sie traumwandelt zu einem Gletschervideo, fläzt sich im roten Wohnzimmersessel und wirft dabei großartige Schattenrisse auf die Leinwand. Neu mit in der „Stucky-Family“ ist der Gitarrist Oli Hartung. Kaum ein anderes Instrument vermag das bluesige Zäuerli dermaßen stimmig zu begleiten, wie die Gitarre.

ERIKA STUCKY, vocals, accord, film
OLI HARTUNG, guitar

▶ DO 16. MAI 2024 | 20:00 | € 24, bis 25 Jahre € 12





© Christian Springer & Albert Kapfhammer

► **ERÖFFNUNG | DI 04. JUN 2024 | 19:00**

Eintritt frei | Voranmeldung möglich

Dauer der Ausstellung Bis FR 19. JUL 2024 zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen

Weiteres zum Themenschwerpunkt

FÜHRUNG | SO 16. JUN 2024 (S. 99)

Weitere Veranstaltungen in Planung

FOTOAUSSTELLUNG | CHRISTIAN SPRINGER & ALBERT KAPFHAMMER · »Eine bombige Aussicht. Eine Anti-Kriegs-Ausstellung«

Die Ausstellung bildet Auftakt und Rahmen zu unserem Themenschwerpunkt *Mensch im Konflikt*.

Advent 1961. In allen Briefkästen der BRD liegt eine Broschüre. Die Überschrift: „Jeder hat eine Chance“. Es sind die Tipps für das Verhalten im Atomkrieg: In der Nähe der Bombe: „Von der Lichterscheinung abwenden.“ Im Auto: „Motor ausschalten.“ Nach der Atombombenexplosion: „Kurze Zeit liegen bleiben.“ UND: Die Aktentasche über den Kopf.

2022: Plötzlich ist ein Atomkrieg wieder im Gespräch. Die Katastrophenschutzbehörde von New York veröffentlicht ein Video für seine Bürger*innen: „Es gab einen nuklearen Angriff. Also, was tun?“ Hintergrund sind die Drohungen Putins. Der Westen solle sich gefälligst raushalten aus seiner „Verteidigungsaktion“ in der Ukraine. Das Video löste Panik in New York aus.

Der Münchner Kabarettist Christian Springer treibt mit seinen Fotos die absurde Logik, man könne sich im Alltagsleben „einfach so“ gegen den Atomkrieg schützen, auf die satirische Spitze. Es ist ein Appell, anstelle angstschürende und sinnlose Verhaltens-Tipps für ein Atomkriegsszenario zu verbreiten, alle anderen Wege zum Friedenserhalt zu ermöglichen.

Idee & Konzept CHRISTIAN SPRINGER

Fotos ALBERT KAPFHAMMER

KLASSIK | RAPHAELA GROMES, Violoncello & JULIAN RIEM, Klavier

Die Beiden zeichnet ein leidenschaftlicher Zugang zur Musik und gegenseitiges intuitives Verstehen der musikalischen Absichten aus. Dadurch können sie in jedem Augenblick frei gestalten und die Musik neu entstehen lassen – ein echtes Duo. 2019 wurde ihre Offenbach-CD mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und 2020 mit dem Opus Klassik ausgezeichnet, ihr viertes Album *Richard Strauss – Cello Sonatas* (2020) mit dem Diapason Nouveauté. Ihrer CD *Klengel – Schumann: Romantic Cello Concertos* (2020) mit Werken von Robert Schumann, Clara Wieck-Schumann und Johannes Brahms wurde 2021 der Diapason d'Or verliehen.

MAYER Cellosonate A-Dur

C. SCHUMANN Drei Romanzen für Violine und Klavier (Bearbeitung für Violoncello und Klavier von Julian Riem)

VIARDOT-GARCÍA Bohémienne, Romance & Tarantelle aus Six Morceaux VVV 3003

BOSMANS Cellosonate

BOULANGER Trois Pièces für Violoncello und Klavier

BIZET Carmen-Fantasie (Bearbeitung für Violoncello und Klavier)

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

► **DO 06. JUN 2024 | 20:00**

€ 31, bis 25 Jahre € 12



© Sammy Halt



KABARETT | CHRISTIAN EHRLING · »Stand jetzt«

Christian Ehring ist bekannt als Moderator von *extra3* und als Sidekick von Oliver Welke in der *heute-show*. Wer ihn live erlebt, kann überdies einen ausgesprochen vielseitigen und sensiblen Bühnenkünstler kennenlernen.

„Stand jetzt“ – eine in der Polykrise allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt.

Die Zukunft ist nicht mehr planbar. Politik ist nur noch hektische Schadensbegrenzung. Und auch Überzeugungen sind schneller obsolet, als Anton Hofreiter Waffengattungen aufzählen kann. Die Zeiten, in denen man sich behaglich eingerichtet hatte in der Illusion, dass alles irgendwie schon weitergehen würde wie bisher, sind vorbei. Zumindest sieht es so aus – Stand jetzt. Kann man angesichts von Krieg und Katastrophe, von Inflation und Doppelwumms überhaupt noch lachen? Christian Ehring sagt: Man muss. Er stellt sich seinen Ängsten, redet Klartext und demaskiert die Larmoyanz der Privilegierten. Wenn er selbst dabei auch nicht immer gut wegkommt, egal. Der Witz hat Vorfahrt. Das gilt heute mehr denn je. *Stand jetzt* ist hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende. Natürlich kann niemand ganz genau sagen, was bis zu diesem Abend noch alles passiert, aber so viel steht fest: Ehring wird es verarbeiten. Stand jetzt wird's lustig.

▶ **FR 07. JUN 2024 | 20:00** | € 26, bis 25 Jahre € 12

FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG | CHRISTIAN SPRINGER & ALBERT KAPFFHAMMER »Eine bombige Aussicht«

Aktentasche auf dem Kopf? Eine wahre Geschichte! Was als absurder „Schutz“ der Zivilbevölkerung gedacht war, wurde schnell in seiner ganzen Sinnlosigkeit durchschaut. Dennoch: Die Menschen schauen ratlos zu, wenn andere über Krieg und Frieden entscheiden. Was ist der richtige Weg? Fotos als Hingucker. Und als Aufruf: Mehr reden!

▶ **SO 16. JUN 2024 | 14:00**
Eintritt frei | Voranmeldung möglich



Die Räumlichkeiten des bosco können auch gemietet werden. Informationen unter www.bosco-gauting.de/raeumlichkeiten



Verantwortlich

Mitarbeiter*innen im bosco und Spartenleiter*innen

KATJA FRIEDRICH Leitung des bosco
Schauspiel und Kinder-/Jugendtheater

DÉSIRÉE RAFF Stellvertretende Leitung des bosco
(in Elternzeit)

SILVIA BAUER-WILDT Leitung Theaterbüro
Heimspiel

HANNAH RUNKIST Projektmanagement
Ausstellungen und Begleitveranstaltungen

LUKAS ZELLNER Projektmanagement
Ausstellungen und Begleitveranstaltungen, Kabarett

ANNA FICHERT Theaterbüro
Schauspiel und Kinder-/Jugendtheater

MARKUS STERNAGEL Technik

Fotos © Werner Gruban, Christoph A. Hellhake, Markus Pritzi

Vorstand und Spartenleiter*innen

THOMAS HILKERT 1. Vorsitzender

WERNER GRUBAN 2. Vorsitzender
Vielklang, Literatur und Philosophisches Café

KATHARINA HOHENEICHNER Kassierin

WILLI RODRIAN Vorstand

HANS-GEORG KRAUSE Museum auf Zeit

AMELIE KRAUSE Klassik und Jazz

LUDWIG SEUSS Jazz und Blues

SABINE ZAPLIN Literaturprojekte

ANDREA PFANNES Ansprechpartnerin Schulen

DIRK LOESCH Architektur

FLORIAN HOLZHERR Architektur



Wäre das bosco ein Blasorchester...

... wären Sie unser Instrument.

Mit Ihrer Hilfe die Kultur laut erschallen lassen!

Das Theaterforum bemüht sich seit über 25 Jahren, ein attraktives Kulturprogramm für Gauting zu gestalten. Die Fördermitglieder des Vereins wirken dabei nicht nur als finanzielle Basis, sondern im Besonderen auch als mentale Stütze.

Kommen Sie in unser Theater und helfen Sie uns, mit Ihrer Fördermitgliedschaft oder einer einmaligen Spende, die Kultur weiter laut erschallen zu lassen.

Im Gegenzug dürfen Sie sich auf viele mitreißende, lustige, dramatische, kritische und berührende Momente im bosco freuen. Als Fördermitglied (ab einem Jahresbeitrag von € 60) genießen Sie den Vorteil eines vorgezogenen Vorverkaufsbeginns, das Programm wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen.

Bankverbindung

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN DE57 7025 0150 0620 5896 97
SWIFT-BIC BYLADEM1KMS

Fördernde

Wir danken allen fördernden Institutionen und Partner*innen sowie den vielen Einzelpersonen, die uns mit Spenden und als Fördermitglieder unterstützen!

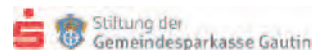
Hauptförderung



Spielzeitförderung



Projektbezogene Förderung



Medienpartnerschaft



Kartenverkauf

ÜBER DAS THEATERBÜRO

Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | Fax 089 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de

ÜBER DEN BOSCO-WEBSHOP

Online unter bosco-gauting.reservix.de



ÜBER UNSEREN TICKETINGPARTNER

An allen Vorverkaufsstellen sowie im allgemeinen
Online-Shop von Reservix unter reservix.de



Bitte beachten Sie:

Abonnements, Wahlabo-Rabatt und Karten für Veranstaltungen mit freiem Eintritt sind ausschließlich über das Theaterbüro im bosco erhältlich, nicht über externe Vorverkaufsstellen oder online.

VORVERKAUFSBEGINN

Für alle Veranstaltungen von September 2023 bis Juli 2024

SAMSTAG 01. JULI 2023 | AB 10:00

Persönlich im Theaterbüro, telefonisch oder online

Für Fördermitglieder bereits

MITTWOCH 28. JUNI 2023 | AB 15:00

Persönlich im Theaterbüro, telefonisch oder online

Bestellungen, die persönlich, telefonisch oder online eingehen, werden vor den schriftlichen Bestellungen (z.B. per E-Mail) bearbeitet.

ABSCHLUSS NEUER ABONNEMENTS

Bereits ab Donnerstag 22. Juni 2023 ist der Abschluss neuer Abonnements möglich (ausgenommen Wahlabo).

Service

ABONNEMENT

Bei unseren Abos haben Sie immer sichere Plätze und einen Preisvorteil gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Unser Abo-Angebot:

1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten: € 146

3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen: € 123

1 Klassik-Abo mit 12 Konzerten: € 315

1 Schauspiel-Abo mit 6 Vorstellungen: € 154

1 Vielklang-Abo mit 7 Konzerten: € 146

Sie können sich im Theaterbüro über die Verfügbarkeit von Abonnements informieren und als Interessent*in vormerken lassen.

WAHLABO

Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen! Wählen Sie Plätze für 4 oder mehr Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm und wir gewähren Ihnen folgende Rabatte auf den regulären Eintrittspreis:

ab 4 Veranstaltungen – 5%

ab 6 Veranstaltungen – 10%

Wahlabos sind ausschließlich über das Theaterbüro erhältlich. Der Rabatt kann online nicht gewährt werden.

ERMÄSSIGUNG / JUNGES ABO

Junge Leute bis einschließlich 25 Jahren erhalten bei allen Veranstaltungen einen ermäßigten Eintrittspreis von maximal € 12. Zusätzlich bieten wir ein „Junges Abo“ mit 3 Veranstaltungen für € 21 an. (S. 7)

WARTELISTE

Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Wir informieren Sie in der Reihenfolge unserer Liste, falls zusätzliche Karten verfügbar werden.

KARTENRÜCKGABE

Die Rückgabe von gekauften Karten ist grundsätzlich nicht möglich. In besonderen Fällen bemühen wir uns um eine Lösung. Hierbei entstehen Bearbeitungsgebühren.

VERSAND

Wir berechnen € 2,50 Versandkosten pro Kartenversand.

ABENDKASSE & RESERVIERTE KARTEN

Die Abendkasse öffnet 45 Min. vor Veranstaltungsbeginn. Reservierte Karten müssen bis spätestens 15 Min. vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Service

BARRIEREFREIE NUTZUNG

Alle Veranstaltungsräume des bosco sind stufenfrei erreichbar. Das Obergeschoss ist mit einem Aufzug zugänglich. Es stehen zwei barrierefreie Parkplätze sowie eine rollstuhlgerechte Toilette zur Verfügung. Assistenzhunde sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

BARRIEREFREIES HÖREN

Der große Saal verfügt über eine Hörunterstützungsanlage für Personen mit eingeschränktem Hörvermögen. Diese kann mit einem Kopfhörer oder einer sogenannten Induktionsschleife genutzt werden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf – spätestens 15 Min. vor Beginn – am Einlass an. Die Anlage kann bei allen verstärkten Veranstaltungen im großen Saal – in der Regel z.B. bei Schauspiel, Kabarett, Jazz und Vielklang – genutzt werden. Kontaktieren Sie uns bei Fragen und Unklarheiten gerne im Vorfeld. Eine vorherige Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung.

BEGLEITPERSONEN

Gäste, die auf eine Begleitperson angewiesen sind (Merkzeichen B im Ausweis), können beim Kartenkauf kostenfrei einen Platz für ihre Begleitung buchen.



ROLLSTUHLPLÄTZE

Bei Veranstaltungen im Saal stehen im Parkett Rollstuhlplätze zur Verfügung. Bitte reservieren Sie diese bei Bedarf rechtzeitig. An der Abendkasse ist der Kauf von Rollstuhlplätzen leider mitunter nicht mehr möglich.

BARRIEREARME VERANSTALTUNGEN

Wir möchten unsere Veranstaltungen für Gäste mit Behinderung zunehmend barrierearm gestalten. Daher planen wir auch künftig, inklusiv gestaltete Veranstaltungen mit Übersetzung in Gebärdensprache und Live-Audiodeskription anzubieten. Teilen Sie uns gerne mit, wenn Sie diese Angebote nutzen und daher im Vorfeld über barrierearme Veranstaltungen informiert werden möchten.

IDEEN FÜR MEHR BARRIEREFREIHEIT

Bringen Sie sich gerne mit ein auf unserem Weg zu mehr Barrierefreiheit. Wir freuen uns über neue Kooperationen, Vorschläge und Anregungen, die unsere Angebote noch inklusiver gestalten. Kontaktieren Sie uns auch gerne, falls Sie Fragen und Bedarfe im Bereich Barrierefreiheit haben.

Sozialkarten

Vergünstigte Tickets für € 5 bei Kulturveranstaltungen für Gautinger*innen mit geringem Einkommen

Im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting sind alle – unabhängig von ihrem Einkommen – herzlich willkommen. Das Theaterforum bietet deshalb in Zusammenarbeit mit der Gautinger Insel für Gautinger*innen mit geringem Einkommen vergünstigte Tickets für € 5 an.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung beim Theaterforum erforderlich. Die Anmeldekarte erhalten Sie im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting sowie bei der Gautinger Insel oder online unter bosco-gauting.de/sozialkarten.

Bei Interesse informieren Sie sich gerne unverbindlich über die Teilnahme. Sie erreichen uns unter **089 45 23 85 80** oder sozialkarten@theaterforum.de.

Das Angebot **Sozialkarten** ist eine Zusammenarbeit zwischen Gautinger Insel und dem Theaterforum Gauting e.V.

SOZIALKARTEN



NEWSLETTER

Um regelmäßig über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu werden, können Sie unseren Newsletter unter bosco-gauting.de/newsletter abonnieren.

NACH(T)KRITIK

Nach der Veranstaltung schreiben Kulturjournalist*innen eine Kritik. Sie können diese bereits am nächsten Mittag unter bosco-gauting.de/nachtkritik lesen oder sich als Mailservice schicken lassen. Die Nach(t)kritik können Sie ebenfalls unter bosco-gauting.de/newsletter abonnieren.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gauting e.V.

VORSITZENDER Thomas Hilker

TITELFOTO Friedemann Weise (Seite 71)

© Frederike Wetzels

GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf

DRUCK deVega Medien GmbH, Augsburg

Spielplan

MO	18.09.2023	FOTOAUSSTELLUNG · DANIEL CHATARD · »Niemand's Land« 21
DI	19.09.2023	KLASSIK · MAGALI MOSNIER, Flöte & ÉRIC LE SAGE, Klavier 22
FR	22.09.2023	VIELKLANG · MONIKA ROSCHER BIGBAND · »Witches-Tour« 23
MI	27.09.2023	LITERATUR · NUR DER NOT KEINEN SCHWUNG LASSEN · »Apfelbäume pflanzen« mit Gerd Holzheimer 24
DO	28.09.2023	KABARETT · TERESA REICHL · »Obacht, i kann wos!« 25
DO	05.10.2023	ARCHITEKTUR IM BOSCO · EXPERT*INNEN-TALK · »Anders leben – Neue Wohn- und Lebensmodelle« . 26
FR	06.10.2023	KLASSIK · QUATUOR ÉBÈNE 27
SA	07.10.2023	HEIMSPIEL · BLACK PATTI · »American Blues & Roots Music« 28
DI	10.10.2023	FÜR KINDER · THEATER KUNSTDÜNGER · »Aus heiterem Himmel« nach Jon Klassen..... 29
MI	11.10.2023	KABARETT · HG. BUTZKO · »ach ja« 30
DO	12.10.2023	JAZZ · CAMILLE BERTAULT & DAVID HELBOCK · »Playground« 31
SA	14.10.2023	VIELKLANG · JISR · »Open Border« 32
DI	17.10.2023	FILM ZUM THEMENSCHWERPUNKT · »Die rote Linie« von Karin de Miguel Wessendorf 33
DO	19.10.2023	KABARETT · LARS REICHOW · »Wunschkonzert« 33

FR	20.10.2023	LITERATUR & MUSIK · STEFAN HUNSTEIN & MATHIAS HUTH · »Enoch Arden« von Richard Strauss 34
MI	25.10.2023	WORKSHOP ZUM THEMENSCHWERPUNKT · VANESSA WEIHGOLD · »Niemand's Land?« 35
DO	26.10.2023	JAZZ · LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE · »A Night in New Orleans« 35
DI	07.11.2023	BOOK · »Zwei Schriftstellerinnen führen durch den Bücherschungel – Herbstlese« 36
DO	09.11.2023	JAZZ · ANDREAS SCHAERER & KALLE KALIMA · »Untold Stories« 37
FR	10.11.2023	FÜR KINDER · THEATER MÄR · »Eins Zwei Drei Tier « nach Nadia Budde 38
SA	11.11.2023	KABARETT · FALTSCH WAGONI · »Palast abwerfen« 38
SO	12.11.2023	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · »Liebe« mit Prof. Joachim Kunstmann 39
DI	14.11.2023	SCHAUSPIEL · THEATER HOF · »Kasimir und Karoline« von Ödön von Horváth 40
MI	15.11.2023	SCHAUSPIEL · THEATER HOF · »Kasimir und Karoline« von Ödön von Horváth 40
DO	16.11.2023	KLASSIK · SOPHIE PACINI, Klavier 41
FR	17.11.2023	LITERATUR & MUSIK · RUFUS BECK MIT ANNA & INES WALACHOWSKI · »Sommernachtstraum« 42
SO	19.11.2023	FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG · DANIEL CHATARD · »Niemand's Land« 43
DI	21.11.2023	FOTOAUSSTELLUNG · PRISCILLIA GRUBO · »Breadwinners« 44
MI	22.11.2023	LITERATUR · NUR DER NOT KEINEN SCHWUNG LASSEN · »Weil!« mit Gerd Holzheimer 45
DO	23.11.2023	KABARETT · MICHAEL HATZIUS · »Echsoterik« 46

FR	24.11.2023	KABARETT · SIGI ZIMMERSCHIED · »Dopplerleben«	46
SA	25.11.2023	VIELKLANG · ALMA NAIDU · »Alma«	47
DI	28.11.2023	TANZTHEATER · IMMERTANZ · »Alleinsein – Gemeinsam – Dasein«	48
MI	29.11.2023	TANZTHEATER · IMMERTANZ · »Alleinsein – Gemeinsam – Dasein«	48
DO	30.11.2023	BLUES · 8. GAUTINGER BLUESNACHT · LEROY JONES & LUDWIG SEUSS TRIO SIGGI FASSL SOLO	49
FR	01.12.2023	FAMILIENKONZERT · DOUBLE DRUMS · »Groovin' Christmas«	50
DI	05.12.2023	KLASSIK · LEONKORO QUARTETT	51
DO	07.12.2023	KABARETT · CHRISTINE EIXENBERGER · »Einbildungsfreiheit«	52
FR	08.12.2023	VORTRAG ZUM THEMENSCHWERPUNKT · HELMA SICK · »Von der „Pharaonin“ zum „Heimchen...“«	53
SA	09.12.2023	KABARETT · MICHAEL FROWIN · »MAMMON. Geld. Macht. Glück.«	53
SO	10.12.2023	KABARETT · STEFAN WAGHUBINGER · »Ich sag's jetzt nur zu Ihnen«	54
MI	13.12.2023	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«	55
DO	14.12.2023	SCHAUSPIEL · METROPOLTHEATER MÜNCHEN · »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«	55
FR	15.12.2023	VIELKLANG · COBARIO · »Wiener Weihnacht«	56
SA	16.12.2023	JAZZ · SEBASTIAN STUDNITZKY & ANDRII POKAZ · »Improvisational Jazz Duo«	57
SO	17.12.2023	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · »Spiritualität« mit Prof. Joachim Kunstmann	58

SO	07.01.2024	LITERATUR-MATINÉE · GERHARD POLT & NOUWELL COUSINES · »Hundskrüppel« von Gerhard Polt	60
DO	11.01.2024	KABARETT · MATTHIAS EGERSDÖRFER · »Nachrichten aus dem Hinterhaus«	61
FR	12.01.2024	HEIMSPIEL · SUSANNE KARL JAZZ QUARTETT feat. SUNK PÖSCHL	61
MI	17.01.2024	KLASSIK · VISION STRING QUARTET	62
DO	18.01.2024	KABARETT · SCHLACHTPLATTE · »Die Jahres-Endabrechnung 2023«	63
SA	20.01.2024	VIELKLANG · THORSTEN QUAESCHNING · »Monday Morning Retox«	64
SO	21.01.2024	FÜR KINDER · THEATER ZITADELLE · »Drachenblut und Blümchenpflaster«	64
DI	23.01.2024	FOTOAUSSTELLUNG · TONI SCHADE · »Neonatur«	65
SA	27.01.2024	KLASSIK · SOYOUNG YOON, Violine & MARCIN SIKORSKI, Klavier	66
SO	28.01.2024	JAZZ · MICHAEL WOLLNY SOLO	67
DI	30.01.2024	SCHAUSPIEL · THEATER AN DER RUHR · »Woyzeck« nach Georg Büchner von Glossy Pain	68
DO	01.02.2024	KABARETT · STEPHAN ZINNER · »Der Teufel, das Mädchen, der Blues und ich«	69
FR	02.02.2024	KURZFILMABEND ZUM THEMENSCHWERPUNKT · INTERN. KURZFILMWOCHE REGENSBURG	70
SA	03.02.2024	KABARETT · FRIEDEMANN WEISE · »Das bisschen Content«	71
MI	21.02.2024	KLASSIK · TRIO GASPARD	72
DO	22.02.2024	JAZZ · RICK HOLLANDER QUARTET feat. BRIAN LEVY · »Beauty Is The Standard«	73

MI	28.02.2024	LITERATUR · NUR DER NOT KEINEN SCHWUNG LASSEN · »Jetzt« mit Gerd Holzheimer	74
DO	29.02.2024	ARCHITEKTUR IM BOSCO · FILM IM KINO BREITWAND · »Mein Onkel« von Jacques Tati	75
FR	01.03.2024	SCHAUSPIEL · EURO STUDIO LANDGRAF · »Gott« von Ferdinand von Schirach	76
SA	02.03.2024	KABARETT · EVA KARL FALTERMEIER · »TAXI. Uhr läuft«	77
SO	03.03.2024	FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG · TONI SCHADE · »Neonatur«	77
SO	03.03.2024	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · »Identität und Heimat« mit Prof. Joachim Kunstmann	78
DI	05.03.2024	KLASSIK · ARMIDA QUARTETT; JONATHAN BROWN, Viola & ECKART RUNGE, Violoncello	79
DO	07.03.2024	LITERATUR & MUSIK · ERNST MATTHIAS FRIEDRICH · »Süßgras flechten«	80
FR	08.03.2024	VIELKLANG · CAFÉ DEL MUNDO · »Guitarize the World«	81
SO	10.03.2024	KABARETT · ROLF MILLER · »Wenn nicht wann, dann jetzt!«	82
DI	12.03.2024	FÜR KINDER · THEATER CON CUORE · »Tigerwild!« nach Peter Brown	82
DO	14.03.2024	SCHAUSPIEL · KULUNKA TEATRO · »Forever« von Kulunka Teatro	83
FR	15.03.2024	SCHAUSPIEL · KULUNKA TEATRO · »Forever« von Kulunka Teatro	83
SA	16.03.2024	FAMILIENKONZERT · »Album für die Jugend – Ein Tag im Hause Schumann«	84
DO	21.03.2024	KABARETT · WOLFGANG KREBS · »Bavaria first!«	85
FR	05.04.2024	MUSEUM AUF ZEIT · »Arbeit in Gauting: Sammelstücke von Hermann Geiger«	86

DO	18.04.2024	KLASSIK · BROOKLYN RIDER · »The 4 Elements«	87
FR	19.04.2024	SCHAUSPIEL · SCHUBERT THEATER WIEN/NIKOLAUS HABJAN · »Der Herr Karl« von H. Qualtinger	88
SA	20.04.2024	SCHAUSPIEL · SCHUBERT THEATER WIEN/NIKOLAUS HABJAN · »Der Herr Karl« von H. Qualtinger	88
FR	26.04.2024	KABARETT · SARAH HAKENBERG · Neues Programm	89
SO	28.04.2024	PHILOSOPHISCHES CAFÉ · »Freundschaft« mit Prof. Joachim Kunstmann	89
FR	03.05.2024	KLASSIK · BUSCH TRIO	90
SO	05.05.2024	ARCHITEKTUR IM BOSCO · DISKUSSION · »Gauting goes sustainable. Aber wie?«	91
DI	07.05.2024	BOOX · »Zwei Schriftstellerinnen führen durch den Bücherdschungel – Sommerlese«	91
MI	08.05.2024	VIELKLANG · TUIJA KOMI QUARTETT · »Midnight Sun«	92
SA	11.05.2024	SPIELLUST #5 · Aufführung des 5. Theaterjugendclubs Gauting	93
MI	15.05.2024	KLASSIK · FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER*INNEN: Kontrabass, Klaviertrio, Viola	94
DO	16.05.2024	JAZZ · ERIKA STUCKY · »Stucky Yodels«	95
DI	04.06.2024	FOTOAUSSTELLUNG · CHRISTIAN SPRINGER & ALBERT KAPFHAMMER · »Eine bombige Aussicht«	96
DO	06.06.2024	KLASSIK · RAPHAELA GROMES, Violoncello & JULIAN RIEM, Klavier	97
FR	07.06.2024	KABARETT · CHRISTIAN EHRING · »Stand jetzt«	98
SO	16.06.2024	FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG · CHRISTIAN SPRINGER & ALBERT KAPFHAMMER	99



Spielort

ADRESSE

bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Tel. 089 45 23 85 80 | bosco-gauting.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI – FR 10:00 – 12:30 | DO + FR 15:00 – 18:00
SA 10:00 – 12:00

BAR ROSSO

Das Team der bar rosso ist vor, während und nach den Abendveranstaltungen für Sie da.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem bosco. Zusätzlich ist auch die Tiefgarage der Gemeinde Gauting im Rathaus bis Mitternacht geöffnet (Einfahrt Schulstraße).

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Das bosco befindet sich 5 Gehminuten vom Bahnhof Gauting (S-Bahn-Linie 6) entfernt.



Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kurze Wege? Voll unser Ding!

Wir bringen Bio aus dem Gautinger Umland in deine Nachbarschaft.



21x
in & um
München

VollCorner Bio

Leutstettener Straße 2 · Gauting